

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 140.

Leipzig, Mittwoch den 19. Juni.

1878.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Böhlau in Weimar.

Ascoli, G. J., kritische Studien zur Sprachwissenschaft. 8. * 10. —
Emminghaus, A., Ernst Wilhelm Arnolds. Leben u. Schöpfung. e. deutschen
Kaufmanns. 8. * 7. —

Braumüller in Wien.

Germonik, L., Curort Veldes. Das krain. Gräfenberg. 2. Aufl. 8. * 2. —

Hasenfeld, E., der Kurort Szliacs nächst Neusohl in Ungarn. 3. Aufl. 8. * 2. 60

Mangold, H., der Kurort Füred am Plattensee [Balaton-Füred]. 3. Aufl. 8. * 1. 60

Radics, P. v., Mineralbad Töplitz in Unterfranken u. seine Umgebgn. 8. * 2. —

Wagner, A., die Heilquellen v. Pystján in Ungarn. 4. Aufl. 8. * —. 80

Wurm, W., das königl. Bad Teinach im württembergischen Schwarzwalde. 4. Aufl. 8. * 1. —

Buchholz & Diebel in Troppau.

Appel, E., Leitfaden f. Flächen- u. Rauminhalts-Berechnungen. 8. * 1. 50

Buchholz & Diebel in Troppau ferner:

Rienel, Z., Skizze üb. die geologischen Verhältnisse unseres Heimatlandes. Schlesien. 8. In Comm. * —. 40

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Helden, russische, d. Krieges v. 1877. Eine Schilderg. d. russisch-türk. Krieges m. 15 Portr. in Stahlstich. 2. Aufl. 4. Geb. * 5. —

Gefstein in Leipzig.

Große, J., zweierlei Maaf. Roman. 8. * 5. —
Müller, J. G., die wundersame Historie vom hochedlen Junker Siegfried v. Lindenberg. Humoristische Erzählg. Billige Volksausg. 8. * 1. —

Hohmann in Plauen.

Lohse, L., Choralmelodien nach Hiller m. Text. 3. Aufl. 8. * —. 40
Schichtsegen, der. Ein Gesang- u. Gebetbuch f. Christl. Berg- u. Hüttenleute. 8. * —. 80

A. Krüger in Leipzig.

An die deutschen Wähler! Von e. Patrioten. 8. —. 15

Quirein's Verlag in Linz.

Wenhart, W., Sinngrün. Eine poet. Spende f. Schule u. Haus. 8. * —. 80

Werther's Verlag in Rostock.

Klopper, R., Grundriß der Pädagogik f. Lehrerinnen u. Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten u. f. m. Seminarien verbundene höhere Töchter-schulen. 8. * 2. 60

Nichtamtlicher Theil.

Zur Geschichte des Magdeburger Buchhandels.

Den „Blättern für Handel u. (Beiblatt zur Magdeburgischen Zeitung)“ vom 11. Juni entnehmen wir folgenden interessanten Artikel:

Am 11. Juni 1778 enthielt die Magdeburgische Zeitung nachstehende Anzeige:

„Da ich allhier in Magdeburg eine neue Buchhandlung angelegt und von der vergangenen Leipziger Ostermesse ein gutes Sortiment der neuesten und besten Schriften aus allen Theilen der Gelehrsamkeit, auch nützliche ältere Bücher mitgebracht habe: so empfehle ich mich bestens denen resp. hiesigen und auswärtigen Bücherfreunden und versichere denenselben, daß ich die billigsten Preise und prompte Bedienung werde zu meiner vornehmsten Richtschnur seyn lassen. Im Verlag sind in meiner Handlung herausgekommen: Des Herrn Pastor Sturms Morgen- und Abendandachten auf jeden Tag in der Woche, nebst einem Anhang guter Gedanken den Tag über. Der Preis ist 5 Gr. Johann Adam Kreuz.“

Die hiesige Kreuz'sche Buchhandlung begehrt somit heute den Säculartag ihrer Beziehungen zum Publicum, während die Begründung der Firma dem Buchhandel gegenüber schon auf Ostern zu stellen ist, denn nur die Leipziger Ostermesse (in geringerem Maße auch die Michaelismesse) bot jener Zeit Gelegenheit, die für
Tausendvierzigster Jahrgang.

die Errichtung einer Buchhandlung erforderlichen Vorräthe anzuschaffen.

Insofern die Geschichte des Buchhandels einer Stadt nicht unerhebliche Rückschlüsse auf den wachsenden Cultur- und Bildungszustand gestattet, mag eine flüchtige historische Skizze der buchhändlerischen Etablissemments in unserer Stadt auch allgemeines Interesse erregen; wir lassen eine solche, zugleich als einen Beitrag zur Säcularfeier der Kreuz'schen Buchhandlung hier folgen.

Ueber den Buchhandel Magdeburgs vor der Zerstörung findet sich im städtischen Archive begreiflicher Weise keinerlei Auskunft; es ist ja bekannt, mit welcher Gründlichkeit die Vernichtung aller beweglichen und unbeweglichen Habe der Magdeburger an dem schrecklichen 10. Mai stattgefunden hat und nur natürlich, daß auch die öffentlichen Archive eine Ausnahme nicht erfahren haben. Der Wiederaufbau der Stadt ist nur ganz allmählich vor sich gegangen, und wird dadurch erklärlich, daß erst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wiederum eine Buchhandlung in Magdeburg erstanden ist. Directe Nachrichten sind über dieselbe nicht zu ermitteln gewesen, doch enthält das dem Christoph Seidel im Jahre 1700 ertheilte und 1713 erneuerte Privilegium die Angabe, daß Seidel „seinen Buchladen von den Verlachischen Erben erkaufte“ habe. In der ganzen ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

blieb die Seidel'sche Buchhandlung die einzige in Magdeburg und mag auch für das hier und in der Umgegend vorhandene literarische Bedürfnis genügt haben, denn die Einwohnerzahl Magdeburgs hob sich zwischen 1700 und 1750 von ca. 6000 auf nur 10,500 und überdies hatte die Stadt wegen ihrer überwiegenden Eigenschaft als Handelsstadt geringeren Bücherbedarf als manche andere Stadt gleicher Ausdehnung. Als Christoph Seidel innerhalb dieses Zeitraums (das Jahr ist nicht festzustellen) gestorben war, übernahm seine Wittve das Geschäft und übertrug nach einiger Zeit dasselbe auf ihren Sohn Christoph Seidel (den Jüngeren) und ihren Schwiegersohn Georg Ernst Scheidhauer, welche es eine Reihe von Jahren gemeinschaftlich besaßen und leiteten. Als nach Beider Tode der Sohn des letzteren, Joachim Ernst Scheidhauer (in den sechziger Jahren) die Handlung übernahm, wurde von den Seidel'schen Erben im Wege des Prozesses das alleinige Recht auf das ursprünglich Seidel'sche Privilegium geltend gemacht, dieser Anspruch aber abgewiesen, vielmehr dem Scheidhauer das alleinige Anrecht auf die Weiterführung der Buchhandlung zugesprochen, sei es, weil der ältere Scheidhauer der lebende der beiden Socien gewesen war, oder sei es auf Grund der Bestimmungen des Privilegii, wonach nur den qualificirten Erben (es gehörte dazu der Nachweis einer sechsjährigen Lehrzeit und zweijährigen Gehilfenzeit als Buchhändler) das Recht der Weiterführung zugesprochen wurde.*) Erst aus dem Jahre 1762, als die Buchhandlung noch im gemeinschaftlichen Besitze von Seidel und Scheidhauer war, finden sich Nachrichten über die Begründung einer zweiten Buchhandlung.

Commerzienrath Daniel Christian Hechtel war bis 1756 in Frankfurt a. M. etablirt gewesen und mußte von dort unter Aufgabe seines Geschäftes fortgehen, nachdem er einige im preussischen Interesse gegen die oesterreichische Regierung gerichtete Streitschriften verlegt und verkauft hatte. Es wurde ihm deshalb der Prozeß gemacht und in einer zum Zwecke der Concessionirung für Magdeburg an den König gerichteten Eingabe gibt Hechtel rücksichtlich dieser Thatsache an: „als weshalb man mich in schwerste Ketten und Banden geworfen“, aus denen er seiner späteren Erklärung nach durch den Einfluß der preussischen Regierung gelöst worden sei, wie denn auch höhere preussische Beamte ihm jener Zeit mündliche Versprechungen gemacht hätten rücksichtlich seiner Aufnahme in Preußen und seiner Privilegirung daselbst als Buchhändler. Bevor ihm indeß das betreffende Privilegium erteilt worden war, fing Hechtel bereits an, ganz öffentlich in Magdeburg den Buchhandel zu betreiben und forderte dadurch den lebhaften und wiederholten Protest der Firma Seidel & Scheidhauer heraus, welcher indeß die schließliche Privilegirung des Hechtel, welche unterm 10. November 1762 erfolgte, nicht zu verhindern vermochte.

Hechtel scheint ein unruhiger und in der Wahl der Mittel zum Betriebe seines Geschäftes wenig wählerischer Mann gewesen zu sein, denn die Acten führen bereits am 1. Juli 1762 eine Beschwerde des Buchdruckers Gabriel Gottlieb Faber wider Hechtel auf, daß dieser eine unter dem Titel „Relation“ im Faber'schen Verlage erschienene Schrift nachgedruckt und verkauft habe, sowie eine Resolution der königlichen Magdeburgischen Kriegs- und Domainenkammer, in welcher dem Hechtel, dem Faber'schen Antrage entsprechend, die fernere Verbreitung jener Schrift, unter Androhung einer Strafe von 10 Thln. für jeden Uebertretungsfall, untersagt wird. Von einer Bestrafung wegen Nachdrucks oder gar von einer Entschädigung des in seinen Interessen Verletzten, welche letztere der jetzige Nachdrucksprozeß zum hauptsächlichsten Ziele hat, ist nicht die Rede.

*) Die Privilegien, deren Erneuerung früher von jedem neuen Regenten erbeten zu werden pflegte, wurden seit Friedrich Wilhelm I. als constant betrachtet.

Außerdem enthalten die Acten noch eine Beschwerde Heinrich Ludwig Brönner's von Frankfurt a. M., dahin gehend, daß Hechtel die werthvollsten Artikel seines Verlags nachzudrucken beabsichtige, weshalb gebeten werde, ihm die für Preußen darauf nachgesuchten Privilegien nicht zu erteilen. Diese Beschwerde hat indeß keinen Erfolg gehabt, einestheils, weil Brönner die Werke, um deren Schutz er nachsuchen wollte, nicht namentlich aufgeführt, vielmehr nur seinen Verlagskatalog der Eingabe beigefügt hatte, andernteils, weil Brönner hatte zugeben müssen, daß er eine ursprünglich im Hechtel'schen Verlage erschienene Schrift „Nichts von Ohngefähr“ nach Hechtel's Fortgang von Frankfurt — jedoch mit ausdrücklicher Bewilligung des Verfassers — nachgedruckt habe.

Nicht ohne Interesse ist ein Schreiben Hechtel's an seine hiesigen Concurrenten, welches wir hier folgen lassen.

Die äußere Adresse lautet: Herren Herren Seidel & Scheidhauer vornehme Buchhändler in Magdeburg.

Hochgeehrte Herren! Da ich vor einigen Stunden bei Herrn Buchdrucker Faber gewesen, so ersehe, daß Sie mein rechtmäßiges Verlagsbuch „Nichts von Ohngefähr“ in die morgende Zeitung setzen lassen. Ich melde denenselben nun dieses, wenn Sie nicht wollen haben, daß ich mich auf eine andere Art refengiren (sic!) soll, daß Sie solches unterlassen mögten und uns allhier als gute Freunde und Bürger Leben lassen. Ich werde denenselben ehester Tagen das allergnädigste preussische Privilegium über „Nichts von Ohngefähr“ und über Mehreres insinuiren lassen. Ich menue es wahrhaftig aufrichtig, Sie machen also keine ohnmöglichen Verdrüßlichkeiten Sich selbst. Setzen Sie „Nichts von Ohngefähr“ morgen in die Zeitung, so werden Sie binnen 1/4tel Jahr bei mir in meinem Verlag sehen Sach's Predigten 1. und 2. Theil. *) Dieses ist meine wahrhaftige Gesinnung. Ich bin ic.

Daniel Christ. Hechtel.

von Haß den 23. Julii 1762.

Welche Zustände! Das geistige Eigenthum wird als theoretisches Recht zwar anerkannt und betont, praktisch aber aus persönlichen, durchaus trivialen Gründen nach Belieben verlegt und mit einer solchen Handlung ohne Scham und Scheu gedroht.

Hechtel hielt in Magdeburg nur etwa zehn Jahre aus, fand in Johann Christian Zapff einen Nachfolger, auf welchen insolge Antrages vom 3. März 1773 das Hechtel'sche Privilegium übertragen wurde, und ging selbst nach Berlin, in der Hoffnung eine Accise-Einnehmerstelle zu erhalten und mit der Absicht, daneben ein reines Verlagsgeschäft (ohne Sortimentbetrieb) zu begründen.

Wenn man aus dem Verkauf nach kurzer Zeit schon folgern kann, daß das Geschäft unter Hechtel's Leitung keine erhebliche Bedeutung erlangt haben wird, so ist es offenbar auch ferner nicht vorwärts gekommen, vielmehr ist bald völliger Verfall eingetreten, denn Zapff sah sich bereits 1777 genöthigt, den Concurß anzumelden und Magdeburg zu verlassen.

(Schluß folgt.)

Vom Internationalen Literarischen Congreß.

I.

Paris, 11. Juni. Heute wurde in dem Saale des „Großen Orient“ der Internationale Literarische Congreß eröffnet. Den provisorischen Vorsitz führte Hr. Edmond About, welcher der Versammlung die erfreuliche Anzeige machte, daß sie bald in der Lage sein werde, den gefeiertsten Schriftsteller der Gegenwart, Victor Hugo, als ihren effectiven Präsidenten zu begrüßen. Es waren etwa 300 Theilnehmer erschienen, die große Mehrheit natürlich Franzosen; dann etwa zehn Engländer und ebensoviele Italiener, sechs Deutsche, zwei Oesterreicher, etliche Amerikaner, Russen, Spanier und Portugiesen, kein einziger Schweizer und unseres Wissens auch kein Holländer oder Belgier. Hr. Edmond

*) Verlag von Seidel & Scheidhauer.

About hieß in einer herzlichen Ansprache die fremden Gäste, Lateiner oder Anglo-Sachsen, Germanen oder Slaven, gleich willkommen; Frankreich kenne überhaupt keinen Feind mehr, und vollends in diesem Kreise, der sich lediglich mit der Frage geistiger Güter beschäftigen soll, werde ganz von selbst das ungetrübteste Einvernehmen herrschen. Mit Befriedigung verbreitete sich dann der Redner über die denn doch im Vergleich mit einer noch nahen Vergangenheit ganz erheblich gebesserte materielle und sociale Stellung des heutigen Schriftstellers, nicht nur in Frankreich und England, sondern überhaupt in allen gesitteten Ländern. Zu einem neuen und wichtigen Fortschritt in dieser Richtung werde aber der Congreß den Anstoß geben, wenn es ihm gelinge, dem literarischen Eigenthum einen noch wirksameren Schutz zu erobern, als ihm durch die bisherigen Gesetzgebungen und Handelsverträge zutheil wird. Diese interessante und allerdings auf den ersten Blick etwas verwickelte Frage werde jedenfalls den Hauptgegenstand der Beratungen bilden, deren Resultat nicht verfehlen werde, bei den künftigen Unterhandlungen zwischen den Regierungen schwer ins Gewicht zu fallen. Das Ziel glaubt Hr. About sehr kurz und billigerweise in dem einfachen Satze formuliren zu können: „In jedem civilisirten Lande soll der fremde Schriftsteller für sein geistiges Eigenthum dieselben Rechte genießen wie die einheimischen Schriftsteller dieses Landes.“ Diese Forderung sei gewiß nicht übertrieben, und gleichwohl würde der Satz für die Interessen der Schriftsteller aller Nationen schon sehr gewinnbringend sein. . . . Nun schritten auf die Einladung des Präsidenten die auswärtigen Mitglieder des Congresses zu der Wahl je ihres Ausschuss-Delegirten; dieselbe fiel für England auf Hrn. Tom Taylor, für Deutschland auf Dr. Schweichel aus Berlin, für Oesterreich-Ungarn auf Hrn. Hugo Wittmann mit Hrn. F. Groß als Secretär, für Rußland auf Hrn. Iwan Turgenjeff, für Italien auf Hrn. Mauro Macchi u. s. w. . . . Noch beschloß der Congreß in dieser Sitzung, wiederum auf Vorschlag des Hrn. E. About, sich in drei Commissionen zu zerlegen. Die erste derselben wird eine streng wissenschaftliche Definition des Begriffs des geistigen Eigenthumsrechts aufzusuchen, die zweite sich mit den Fragen der Uebersetzung, freien Uebersetzung, Bearbeitung schriftstellerischer Erzeugnisse und den Mitteln eines wirksameren Schutzes des Eigenthums an den Originalwerken zu beschäftigen, die dritte endlich die allgemeine gesellschaftliche Lage des Schriftstellers unserer Zeit und die Art und Weise, wie dieselbe noch zu bessern und zu heben wäre, zu prüfen haben. Mit anderen Worten: die Aufgabe des ersten Ausschusses wird eine wesentlich juristische, die des zweiten eine international-diplomatische und die des dritten eine social-praktische sein. (Allg. Btg.)

Miscellen.

Auch nicht übel! — Die Firma Haendke & Lehmkuhl, derzeit wohl in Hamburg, zeigte im Laufe vergangenen Jahres nach Erscheinen der 7. Auflage von „Kade, Anleitung zur Erlernung der englischen Sprache“ mittelst Circulars an, daß sie betr. Schulbuch mit 40% baar und 7/6 Expl. liefere. Demgemäß bestellte dies Ostern, erhielt aber nicht die betr. Freiemplare. Auf mehrfache Anfragen nun und schließliche Mittheilung, daß ich diese Geschäftshandhabung, falls ohne Aufklärung bliebe, geeigneten Ortes zur Sprache bringen würde, antwortet mir genannte Firma: „Laut Verlagskatalog von 1875 (die fragliche 7. Auflage erschien 1877) liefern wir von Kade, Anleitung fest und baar nur 13/12. Ihre Drohung hat uns amüsirt.“ — Was soll nun der Sortimenter zu solch eigenthümlicher Geschäftsweise sagen? Hat sich in dem 1877er Circular eben ein Druckfehler eingeschlichen, was ich mir nicht gut denken kann, so konnte die genannte Firma mich einfach davon benachrichtigen, die spöttelnde Auffassung aber ist doch sicher nicht am Platze. (Ausschnitt

aus dem Circular, sowie fragliche Antwort liegen der Redaction d. Bl. vor. [Auf Wunsch bestätigt. D. Red.]

Dresden, 25. Mai 1878.

E. Höckner.

Entgegnung. — Im Mai 1877 zeigten wir mittelst Circulars, wie Hr. Höckner vorstehend ganz richtig bemerkt, das „Erscheinen“ der siebenten Auflage von „Kade, Anleitung zur Erlernung der englischen Sprache“ an. Die in demselben gestellten Bezugsbedingungen, welche auch auf den Facturen stehen, die Hr. Höckner unter dem 1. und 15. April d. J. erhielt, sind ganz die gleichen, wie die mit Ablauf des Jahres 1874 veränderten, in unserem Verlagskatalog von Neujahr 1875 abgedruckten: Ladenpreis 3 M., netto 2 M., baar 1 M. 80 Pf.; fest und baar 13/12. Ein vollständiges Exemplar des betreffenden Circulars, das einzige, in dem im Jahre 1877 „Kade, Anleitung“ angezeigt wurde, übersenden wir gleichzeitig der Redaction d. Bl., die gewiß bezeugen wird, daß ein solcher Druckfehler, wie Hr. Höckner angibt, in demselben nicht enthalten ist (bestätigt d. Red.). Dagegen finden wir leider jetzt, aufmerksam geworden, daß sich auf dem Verlangzettel unseres Circulars zum Semesterwechsel vom Februar 1878, versandt am 6. März, der bezügliche Druckfehler 7/6 statt 13/12 eingeschlichen hat. — Uns ist aber nun wohl die Frage erlaubt: wie kommt es, daß Hr. Höckner diese beiden Circulars verwechselte und von dem letzteren vom Jahre 1878 einen Ausschnitt an die Redaction d. Bl. sandte mit der Behauptung, daß es ein solcher aus dem ersten vom Jahre 1877 sei, in dem das Erscheinen der neuen siebenten Auflage von „Kade, Anleitung“ angezeigt wurde? (Auf Verlangen der Hrn. Einsender bestätigt, daß der fragliche „Ausschnitt“ allerdings aus dem erwähnten Circular vom Febr. d. J. ist. D. Red.) Augenscheinlich haben beide Circulars Hrn. Höckner vorgelegen, und wir können nicht denken, daß derselbe bei einem Vergleiche jener mit unserem Verlagskataloge und unseren Facturen nicht sofort gefunden haben sollte: wo der Irrthum oder Druckfehler zu suchen ist, und daß uns derselbe derzeit nicht bekannt war. Die der Redaction im Original vorliegende Postkarte des Hrn. Höckner vom 10. v. Mts. erwähnt aber in dieser Hinsicht nichts; sie lautet: „Wie kommt es, daß ich von Leipzig, wo doch allein Ihr Verlag ausgeliefert wird, auf je 6 ‚Kade, Anleitung‘ baar bezogen nicht je 1 Freiemplar erhalte, während doch Sie, soviel ich mich entsinne, (und nun der Ausschnitt?) s. B. die Bezugsbedingungen der ‚Anleitung‘ mit 7/6 angeben. Eventuell behalte auch Besprechung dieses im Börsenblatt vor, erwarte jedenfalls umgehende Antwort.“ (Die Conformität dieses Wortlautes bestätigt auf Verlangen d. Red.) — Diese ist ihm denn nun auch geworden! Doch genug — tant de bruit pour une omelette!

Hamburg.

Haendke & Lehmkuhl.

Personalnachrichten.

Am Pfingstsonntage, den 9. ds., starb zu Elsterberg im Voigtlande ein Mann, der sich um einen besonderen Zweig der Goethe-Literatur stille, aber dauernde Verdienste erworben hat. Dies war der Buchhändler C. A. Diezel, dem man ein ebenso interessantes, wie für die Forschung unentbehrliches „Verzeichniß von ungedruckten Briefen Goethe's nach der Zeitfolge geordnet“ verdankt, welches vor einigen Jahren bei Wartig in Leipzig erschien. Inmittelst hatte Diezel, der sich auch das große Verdienst erwarb, eine unzählbare Reihe bis dahin ungekannter Briefe Goethe's in verschiedenen Zeitschriften ans Licht zu ziehen, ein General-Register der Data sämtlicher Briefe Goethe's — über 10,000 — angefertigt, und dieses Riesenwerk sollte soeben nach Berlin in die Druckerei einer dortigen Verlagsbuchhandlung wandern, als der Tod den thätigen Mann abrief. Geboren am 13. März 1804, stand Diezel im 75. Lebensjahre.

Dr. H. U.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Gerichtlicher Verkauf!

[24821.]

Aus der Wedekind & Schwieger'schen Concurssmasse in Berlin, Blumenthalstraße Nr. 8, sollen die Restbestände der Verlagswerke nebst Verlagsrechten, einzeln oder im Ganzen

am Mittwoch den 26. Juni 1878

von Mittags 2 Uhr ab

gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Etwaigen Reflectenten steht die Liste der Vorräthe zur Einsicht offen und wollen sich dieselben direct an mich wenden.

Berlin, den 15. Juni 1878.

Der definitive Verwalter der E. Kempte-
(Wedekind & Schwieger'schen Concurssmasse,
Eugen Brindmeier.
Neu-Kölln a/W. 23.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24822.]

Elmsborn, im Juni 1878.

P. P.

Hierdurch zur gefälligen Anzeige, daß wir hier am Plage eine Buchhandlung und Buchdruckerei unter der Firma:

Gebr. Groth

errichteten.

Unsere Verlagsunternehmungen bringen zu Ihrer Kenntniß und erbitten Ihre gütige Verwendung.

Herr Robert Frieße in Leipzig hat unsere Commission freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Gebr. Groth.

[24823.]

Cöln, den 15. Juni 1878.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir auf hiefigem Plage unter der Firma:

„Verein zur Verbreitung christl. Schriften

(Scheve & Co.)“

eine Buchhandlung errichtet haben.

Unsere Aufgabe, die wir uns gestellt, soll sein, durch Verbreitung christl. Schriften hier in Cöln, sowie in möglichst weiter Umgebung der innern Missionsfache zu dienen. Wir bedürfen dazu der werthen Unterstützung der betreffenden Herren Verleger und ersuchen Sie, soweit wir von Ihrem werthen Verlage Gebrauch machen können, uns gütigst Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Unser Bestreben wird sein, das uns gewährte Vertrauen durch thätige Verwendung und pünktliche Erfüllung unserer Verpflichtungen zu rechtfertigen. Unsern Bedarf werden wir selbst wählen, jedoch bitten wir um gefällige umgehende Zusendung von Verlagskatalogen, Prospecten u. s. w.

Herr E. Bredt in Leipzig hatte die Güte,

unsere Commissionen zu übernehmen und wird stets im Stande sein, Paarpakete prompt einzulösen. Indem wir uns noch einmal erlauben, Ihre Aufmerksamkeit auf unser gewiß zeitgemäßes Vorhaben zu richten, empfehlen wir uns Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen

hochachtungsvollst und ergebenst

Verein zur Verbreitung christl. Schriften
(Scheve & Co.).

[24824.]

P. P.

Zeige Ihnen hierdurch ergebenst an, daß Herr W. Freerichs aus meinem Geschäft ausgetreten ist und deshalb aufhört, für mich zu zeichnen.

Hochachtungsvollst

Donauwörth, den 15. Juni 1878.

Ludw. Auer,

Besitzer der Buchhandlung u. Buchdruckerei
des kathol. Erziehungsvereins.

Commissionswechsel.

[24825.] Im Einverständnis mit Herrn Th. Diez übernahm ich die Commission der Firma

A. Busch in Bleicherode.

Leipzig, den 17. Juni 1878.

A. G. Lichtenberger.

Verkaufsanträge.

[24826.] Für einen Katholiken bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zum Ankauf einer Buchhandlung nebst Druckerei und Zeitungsverlag.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig.

H. Kessler.

[24827.] Ein mittleres Sortimentgeschäft Süddeutschlands (Württemberg) ist wegen Krankheit des Besitzers um den festen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 4000 Mark. Der Rest kann in beliebigen jährlichen, auch kleinen Raten abgetragen werden. Das Geschäft ist besonders geeignet für einen jungen Mann katholischer Confession, und bietet dasselbe bei nur einiger Thätigkeit eine sichere und angenehme Existenz. Anträge unter Chiffre P. 3577. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Stuttgart.

[24828.] Ein weitverbreiteter, wohlrenommirter encyclopädischer Verlag, im Werthe von etwa 350,000 Mark, ist mit Verlagsrechten, Platten und Vorräthen durch mich zu verkaufen. Bei Sicherstellung sehr erleichternde Zahlungsbedingungen. Ein entsprechender Jahresabsatz resp. Reingewinn wird vom jetzigen Besitzer garantirt.

Ernstlichen Reflectenten, die über ausreichende Mittel verfügen, stehe mit näherer Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig, Juni 1878.

L. A. Kittler.

[24829.] Ein gut eingeführtes und rentables Verlagsgeschäft mittleren Umfangs, positiv christlicher Richtung, soll im Ganzen oder auch theilweis verkauft werden. Zahlungsfähige Reflectenten belieben ihre Adresse unter M. G. 30. an Herrn G. E. Schulze in Leipzig zu senden.

Kaufgesuche.

[24830.] Ein kleineres Sortiment wird zu kaufen gesucht. Adressen postlagernd unter E. 70. Postamt 24. Berlin W., Oranienburger Str. 34.

[24831.] Zu kaufen gesucht ein mittleres oder grösseres Sortimentsgeschäft, solide Firma, in Norddeutschland.

Offerten unter Chiffre A. B. # 2. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig. Discretion zugesichert.

[24832.] Ein gutes mittl. Sortiment, am liebsten in Schlesien, wird zu kaufen gesucht. Suchender wünscht jedoch vor Uebernahme kurze Zeit als Gehilfe zu arbeiten.

Offerten: J. 10. Posen, postlagernd.

Fertige Bücher u. s. w.

Kursbuch mit 40% Rabatt.

[24833.]

In Commission erscheint bei uns am

1. Juli:

Kursbuch

der

Deutschen

Reichs-Postverwaltung.

Bearbeitet im

Kursbureau des Kaiserl. General-
Postamts.

Enthaltend:

die Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-
Verbindungen in Deutschland u. Oester-
reich-Ungarn, sowie die bedeutenderen
Eisenbahn- und Dampfschiff-Verbindungen
der übrigen Theile Europas.

Mit 1 Eisenbahn-Uebersichtskarte von
Deutschland und den angränzenden Län-
dern, sowie 19 in den Text eingedruckten
Kartenskizzen fremder Länder u. s. w.

Juli 1878.

Lexikon-8. Preis 2 M. ord., 1 M. 20 A.
baar.

Auslieferungs-Depots wie bisher.

Wir bitten, zu bestellen.

Berlin, 15. Juni 1878.

R. v. Decker's Verlag,
Marquardt & Schenck.

Deutsche Familienblätter.

[24834.]

Diejenigen Handlungen, welche noch Bedarf an den nunmehr complet erschienenen 3 Jahrgängen dieses Journalen haben, wollen denselben baldigst bestellen, da die Auslieferung voraussichtlich nur noch kurze Zeit dauert.

Stuttgart, 6. Juni 1878.

Der Güterpfleger
der H. Vooff'schen Concurssmasse,
B. Bredt.

Neuigkeiten und Fortsetzungen

[24835.] von
B. G. Teubner in Leipzig.
1878. Nr. IV.

(Nr. III siehe Börsenblatt Nr. 131, S. 2241.)

Soeben wurden an die Besteller versandt:

Commersbuch für den deutschen Studenten. 21. Stereotypausgabe. Mit 1 Titelbild in Stahlstich. 16. [XX u. 552 S.] Geh. 2 M 50 s.; in Halbleinwand geb. 2 M 70 s., in Ganzleinwand geb. 3 M 25 s.

Auf 6 auf einmal fest bestellte Exemplare gewähre ich 1 Freie Exemplar. Der Einband des Freie Exemplars wird jedoch bei den in Ganzleinwand gebundenen Exemplaren mit 50 s netto extra berechnet.

Um vielseitigen Wünschen zu genügen, habe ich auch einen ganz billigen Einband herstellen lassen, in welchem das Commersbuch gebunden nur 2 M 70 s ord. (1 M 80 s netto) kostet. So gebundene Exemplare werden nur fest oder baar geliefert.

Evers, Dr. C., Pfarrer an der Neufirche zu Leipzig, Festpredigt zur zehnjährigen Jubelfeier des Hauptvereins für innere Mission der evangelisch-lutherischen Kirche im Königreich Sachsen, gehalten in der Frauenkirche zu Dresden in den Tagen der Ostern am 25. April 1878. gr. 8. [16 S.] Geh. n. 40 s.

Der Reinertrag ist zum Besten des Hauptvereins für innere Mission bestimmt.

Schüpe, G. Th., Oberlehrer am Seminar zu Waldenburg i. S., Frag- und Aufgabenhefte zur Bruchrechnung und den bürgerlichen Rechnungsarten. Für Fortbildungsschulen, untere Seminar- und Realschulklassen nach seiner „praktischen Anweisung“ bearbeitet. 2 Hefte. gr. 8. 2 M 20 s.

Einzeln: I. Heft: Bruchrechnung und Regeldetri. [IV u. 88 S.] 1 M

II. Heft: Die bürgerlichen Rechnungsarten mit abgekürzter Decimalbruchrechnung. Anhang: Die Auflösungen zu den Aufgaben von Heft 1. u. 2. [66 u. 35 S.] 1 M 20 s.

Ich bitte, diese Hefte den Lehrern an den betreffenden Schulen zur Ansicht vorzulegen.

Stoll, G. W., Professor am Gymnasium zu Weilburg, Erzählungen aus der Geschichte für Schule und Haus. I. Bändchen. Vorderasien und Griechenland. Dritte Auflage. 8. [IV u. 236 S.] Geh. 1 M 50 s.

Ich bitte, diese neue Auflage den Lehrern der Geschichte an höheren Schulen, namentlich auch Mädchenschulen zur Ansicht vorzulegen.

Wesener, Dr. P., griechisches Elementarbuch zunächst nach den Grammatiken von Curtius und Koch. II. Theil: Verba auf μ und unregelmäßige Verba nebst einem etymologisch geordneten Vocabularium. Fünfte Auflage. gr. 8. [168 S.] Geh. 1 M 20 s.

Wesener's griechisches Elementarbuch findet

eine immer mehr zunehmende Verbreitung. Sollte es an irgend einem Orte, wo die Grammatiken von Curtius oder Koch gebraucht werden, noch nicht eingeführt sein, so bitte ich, den betr. Lehrern diese neue Auflage vorzulegen.

Wirth, G., Lehrer an der höheren Töchterschule in Guben, deutsches Lesebuch für höhere Töchterschulen. (In 6 Theilen.) I, II, IV, und V. Theil. Dritte Auflage. gr. 8. Geh. n. 6 M 40 s.

Einzeln:

I. Theil. Unterstufe. I. Kursus. [VI u. 131 S.] n. 80 s.

II. Theil. Unterstufe. II. Kursus. [VI u. 180 S.] n. 1 M

IV. Theil. Mittelstufe. II. Kursus. [VI u. 340 S.] n. 1 M 80 s.

V. Theil. Oberstufe. I. Kursus. [VI u. 494 S.] n. 2 M 80 s.

Seit 1874, wo die erste Auflage des Lesebuchs erschien, sind von den Theilen I—V drei, vom VI. Theil zwei starke Auflagen nöthig geworden. Diese rasche Verbreitung macht es mir unmöglich, das Buch à cond. zu liefern, mit Ausnahme eines Exemplars an Orte, wo etwa die Einführung beabsichtigt sein sollte. Gebundene Exemplare liefern Fr. Boldmar und L. Staackmann in Leipzig.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.
(Textausgaben.)

Commodiani carminarecognovit Ernestus Ludwig. Particula I. Instructiones complectens. 8. [LXXVII u. 86 S.] Geh. 1 M 80 s.

Part. II. erschien bereits im vorigen Jahre.

Gai institutionum iuris civilis commentarii quattuor. Recensuit Ph. E. Huschke. Editio separata tertia ad Studemundi apographum curata. 8. [264 S.] Geh. 2 M 70 s.

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen Anmerkungen.

Aeschylus' Prometheus nebst den Bruchstücken des Προμηθεὺς λούμενος. Für den Schulgebrauch erklärt von N. Wecklein. Zweite Auflage. gr. 8. [IV u. 150 S.] Geh. 1 M 80 s.

Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere Gymnasialklassen von C. F. Lüders, Dr. phil., Oberlehrer a. D. Zweite Auflage. gr. 8. [X u. 278 S.] Geh. 2 M 70 s.

Cicero, de oratore. Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. Karl Wilh. Piderit. Fünfte Auflage, besorgt von Dr. Franz Theodor Adler, Rector der lateinischen Hauptschule in Halle. gr. 8. [X u. 548 S.] Geh. 4 M 50 s.

Auch in 3 Heften, lib. I. II. III. à 1 M 50 s [nur fest].

Cicero, Catilinarische Reden. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Fr. Richter. Dritte Auflage, bearbeitet von Alfred Eberhard. gr. 8. [116 S.] Geh. 1 M

Homers Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt von J. La Roche, Director des k. k. Staats-Gymnasiums in Linz. Vierter Theil. Gesang XIII—XVI. Zweite vielfach vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. [186 S.] Geh. 1 M 50 s.

Ovidii Nasonis, P., metamorphoses. Auswahl für Schulen. Mit erläuternden Anmerkungen und einem mythologisch-geographischen Register versehen von Dr. Johannes Siebelis. I. Hft. Buch I—IX. und die Einleitung enthaltend. 10. Auflage, besorgt von Dr. Fr. Polle, Professor am Vitzthumschen Gymnasium zu Dresden. gr. 8. [XXIII u. 188 S.] Geh. 1 M 50 s.

Vergils Aeneide. Für den Schulgebrauch erläutert von Karl Kappes. Zweites Heft. Aeneis IV—VI. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. [124 S.] Geh. 1 M 20 s.

Unverlangt versende ich nichts. Meine nächste Versendung findet am 30. Juni statt, womit mein Circular vom 10. Mai erledigt sein wird, bis auf einige nicht fertig gewordene Artikel, die ich in meinem nächsten Circular wiederholt aufführen werde.

Leipzig, 18. Juni 1878.

B. G. Teubner.

[24836.] In der jetzigen politisch bewegten Zeit mache ich von neuem auf das in meinem Verlage erschienene wichtige Werk aufmerksam:

Deutschlands politische Parteien
und das

Ministerium Bismarck.

Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte

mit einem Vorwort über die gegenwärtige Kanzlerkrisis.

Von

Ludolf Parisius,

Mitglied des Preuss. Abgeordnetenhauses.

gr. 8. 4 M 50 s ord., 3 M 35 s netto.

Freie Exemplare in Rechnung 13/12, gegen baar 9/8.

Diese Schrift bietet für die Politiker aller Parteien eine überraschende Fülle sachlichen Materials zur Beurtheilung der Gegenwart.

Berlin, im Juni 1878.

J. Guttentag
(D. Collin).

[24837.] In der Zupański'schen Buchhandlung in Posen sind erschienen in polnischer Sprache:

Die Memoiren des Grafen Friedrich Storbek (Pamiętniki Fryderyka trabi Skorbka). Preis 6 M

[24838.] Wir empfehlen zu fortgesetzter Verwendung und stellen Exemplare in Commission zur Verfügung von:

Leben
des
Generals Carl von Clausewitz
und der
Frau Marie von Clausewitz
geb. Gräfin von Brühl.
Mit
Briefen, Aufsätzen, Tagebüchern und
anderen Schriftstücken
von
Karl Schwarz.
Mit zwei Portraits.
2 Bde. gr. 8. 1878. Geh. Sehr elegant
ausgestattet.
20 M. ord., 15 M. no.

Dieses von der Kritik aufs günstigste aufgenommene und durch seine Bedeutung einen dauernden Werth behaltende Memoirenwerk kam im vorigen Jahre ziemlich spät zur Veröffentlichung, so daß manche Handlung sich nicht ausgiebig dafür verwenden konnte.

Daselbe wird demnächst in einer hervorragenden militärischen Zeitschrift eingehend besprochen werden und dürfte sich bei Handlungen, die höhere Offiziere zu ihren Kunden zählen, eine nochmalige Veröffentlichung in vielen Fällen lohnen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[24839.] Soeben erschien:

Theil III.: Deutsch von
Bués
Class-book of comparative idioms.
Bearbeitet von Dr. Th. Wehe und Prof.
Lennheim. Gebunden 2 M.

Theil I.: Englisch, von J. Bué und W.
C. Sandars. Geb. 2 M.

Theil II.: Französisch, von J. Bué und
W. C. Sandars. Geb. 2 M.

Ich bin gern bereit, bei Einführung dieser trefflichen Bücher besonders günstige Bedingungen zu stellen.

Ich bitte, zur Ansicht zu verlangen.

Leipzig.

Otto Schulze.

[24840.] Unsere beliebten, über 120 Bändchen enthaltenden

Jugendchriften-Serien

(jedes Bändchen eleg. cart. mit Titelbild
75 S. ord.)

von Kath. Diez, A. W. Grube, Gust. Nierig, Em. Ohly, Luise Pichler, G. Plieninger, Frid. Proschko u. A. empfehlen sich durch Tendenz und Ausstattung besonders zur Gründung und Completirung von

Volk- und Schul-Bibliotheken.

Wir liefern die Bändchen baar m. 40 % und in Partien mit Freierpl. gemischt!

Gohmann & Hohl in Stuttgart.

[24841.] Soeben erschien, und wurden die bestellten Exemplare versandt:

Die biblische Geschichte
mit erklärenden Anmerkungen und
heilsgeschichtlichen Erläuterungen als
Grundlage für die unterrichtliche
Behandlung
für den
Seminar- und Schulgebrauch
bearbeitet von
Ed. Sperber,
Königl. Seminardirector.
I. Theil.
Das Alte Testament.
Fünfte verbesserte Auflage.
Geh. Preis 2 M. 50 S.
Der 2. Band, das Neue Testament, wird
jetzt nur noch fest geliefert, da auch von diesem
(zum 1. October) die neue Auflage erscheint.
Eisleben. **Ruhnt'sche Buchhandlung**
(E. Gräfenhan).

Für die Reisezeit.

[24842.]

Waltenberger, Führer durch Algäu, Vorarlberg und Westtirol, Appenzell, St. Gallen, Prättigau und Unterengadin mit besonderer Berücksichtigung des Bodenseegebietes und Bregenzerwaldes. Mit einer Uebersichtskarte und 3 Spezialkarten. 3. umgearbeitete und erweiterte Auflage. Geb. 5 M. ord.

Lama, Führer durch Traunstein mit Umgebung nebst den angrenzenden Theilen von Reichenhall, Salzburg, Berchtesgaden und Nordtirol mit besonderer Berücksichtigung der Giselabahn. Nebst einer Spezialkarte vom Chiemsee mit Umgebung. Geb. 3 M. ord.

Cassisch, Excursions-Flora für das südöstliche Deutschland. Ein Taschenbuch zum Bestimmen der in den nördlichen Kalkalpen, der Donauhochebene, dem schwäbischen und fränkischen Jura und dem bayerischen Walde vorkommenden Phanerogamen. Brosch. 6 M.; geb. 7 M. ord.

Wir bitten, diese anerkannt vortrefflichen „Gebirgsführer“ auf Lager nie fehlen zu lassen und bei jeder Gelegenheit vorzulegen, besonders den Mitgliedern des deutschen und oesterreichischen Alpenvereins und anderer Alpenclubs. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Cassisch's Excursions-Flora, besonders die so reiche Kalkalpen-Flora in grösster Vollständigkeit enthaltend, wird sicher auch von vielen „Touristen“ als willkommener Reisebegleiter gekauft werden.

Lampart & Co. in Augsburg.

Industrie-Lexicon

[24843.] der Provinzen
**Schlesien, Sachsen, Hessen-Nassau,
Hannover und Schleswig-Holstein**
mit **Lauenburg.**

Ein
**geographisch-mercantilisch-statistisches
Handbuch**
der
**Leistungsfähigkeit der gesammten
Industrie obiger Provinzen.**
Neueste Auflage. 1878.

Dieses circa 7000 Adressen sämtlicher Fabrikanten enthaltende Werk liefert genauen Nachweis über die Gründungszeit jeder Firma mit Benennung der Gründer, späteren und gegenwärtigen Inhaber, resp. Theilhaber derselben, über Höhe der Production und Export der Fabricationsartikel, Zahl der Arbeiter, sowie der vorhandenen Motoren etc.

Für Fabrikanten, Großhändler u. s. w. ist dieses Werk ein vortreffliches Nachschlagewerk, sowie für Geschäftsreisende ein ausgezeichnetes Führer.

Der Redacteur dieses Werkes, Ehr. Sandler, ist seit 6 Monaten nicht mehr in meinem Geschäft thätig, und bin ich, da meine Thätigkeit anderen Verlagsartikeln zugewendet, zur Erleichterung des Betriebes gezwungen, den Ord.-Preis von 12 M. auf 9 M. herabzusetzen.

Außerdem befindet sich noch ein bedeutender Posten des Industrie-Lexicons von Rheinland-Westphalen, letzte Auflage, 1875, bei mir auf Lager, die ich, um damit zu räumen, zu außerordentlich billigem Preise abgebe.

Inhalt circa 6000 Adressen sämtlicher rheinischen und westphälischen Fabrikanten mit denselben Angaben wie Band Schlesien etc.

Die Bezugsbedingungen sind folgende:

- a) Band Prov. Schlesien, Sachsen etc. baar: 12/13 u. 50 %, fest 40 %.
- b) Band Rheinland-Westphalen je nach Höhe der Abnahme in Posten von 1 — 100 Stück: pr. Stück 2 M. bis 50 S. baar und 2 M. 50 S. bis 75 S. fest pr. Stück.

Lieferung, der günstigen Bedingungen halber, eigentlich nur gegen baar oder fest; doch sende ich auch den sich für diese Artikel interessirenden verehrl. Handlungen Exemplare auf 2 Monate à cond. und nehme dieselben während dieser Zeit retour.

Um geneigte Aufträge bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. M. Starke,
Verlagshandlung.

Wichtige Novitäten!

[24844.]

Stanley's Dark Continent (Africa). 2 Vols.
42 sh.

Nares, Cap., Voyage to the Polar Seas.
2 Vols. 42 sh.

London.

Franz Thimm.

Nur hier angezeigt.

[24845.]

Soeben erschien in meinem Commissionsverlage und wird nur gegen baar debitirt:

Blätter

zur
**Verbreitung der Chevé'schen
Elementar-Gesanglehre**
(Methode Galin — Paris — Chevé)

von
Fr. Th. Stahl.

Erstes Heft.

2. Auflage.

Preis 1 M 50 λ ord. — 1 M 13 λ netto
baar.

Früher erschienen von dem Stahl'schen
Gesangwerke für Schulen:

Singschule. 1. Heft. 3. Auflage. 80 λ ord. —
60 λ netto baar.

Singschule. 2. Heft. 80 λ ord. — 60 λ
netto baar.

**Singübungen und Lieder für kleine Kin-
der.** 25 λ ord. — 20 λ baar.

Ich liefere diese Artikel ausnahmslos nur
gegen baar und expedire dieselben nur von
Leipzig aus; bitte mir daher keine directen
Bestellungen auf dieselben nach Aachen zugehen
zu lassen.

Aachen, 15. Juni 1878.

J. A. Mayer.
Verlags-Conto.

[24846.] Soeben erschien und wurde an jene
verehrl. Handlungen, die von mir Nova an-
nehmen, versandt:

Sammlung
ausgewählter
Lieder und Gesänge
für gemischten Chor.
(Sopran, Alt, Tenor, Bass.)

Zum Gebrauch für höhere Bildungs-
anstalten

herausgegeben

von

J. B. Molitor.

Op. XXI.

Preis: Partitur 6 M.; 4 Stimmen 4 M 80 λ .

Ferner debitiere ich commissiionsweise:

Männerquartette
von der Donau.

Herausgegeben

von

Joseph Renner.

Preis: 1 M 70 λ .

Letzteres Werk liefere ich nur auf Verlangen
und zwar nur in 1 facher Anzahl à cond., und
bitte ich, bei Aussicht auf Absatz gütigst zu
verlangen.

Regensburg, im Juni 1878.

Alfred Coppenrath.

[24847.] Es ist erschienen und an diejenigen
Handlungen, welche infolge meines Cir-
culars vom April verlangten, expedirt:

**Höfler's, Hofrath Dr., Führer von Tölz
und Umgebung.** Tegernsee, Schliersee,
Kochel-, Walchen- und Achensee, sowie
das angrenzende Gebirge. 3. vermehrte
Auflage. Mit Spezialkarte der nächsten
Umgebung von Tölz — Routenkarte für
weitere Ausflüge und drei Gebirgs pano-
ramen. In engl. Leinen geb. 3 M ord.

Ich bitte um gefällige Verwendung und
bei Bedarf um Nachbestellung.

München, 16. Juni 1878.

Jos. Ant. Finsterlin.

Neue Auflage von Dr. F. G. Kapff's
Feuerlösch-Regeln.

[24848.]

Wenn irgend ein Werk auf dem Ge-
biete der Feuerwehr-Literatur sich sowohl
bei Fachmännern wie bei Laien der unge-
theiltesten Popularität erfreut, so sind dies
gewiss die

**Illustrirten
Feuerlösch-Regeln**
für
Jedermann.

Ein

Noth- und Hilfsbüchlein

in und gegen
Feuersgefahr,
insbesondere

für

Bezirks-Beamte, Gemeinde- und
Polizei-Behörden, Spritzen-Fabri-
kanten, Spritzenmeister, Feuer-
wehren, Lösch- u. Rettungsvereine,
Hausbesitzer etc.

Von

† **Dr. F. G. Kapff,**

Oberstudienrath, fr. Redacteur der Deutschen
Feuerwehr-Zeitung.

Vierte, bedeutend vermehrte und ver-
besserte Auflage.

Herausgegeben

von

mehreren Fachmännern.

Mit 125 erläuternden Holzschnitten.
Taschenformat.

Eleg. brosch. Preis: 2 M 80 λ ord.

In Rechnung mit 25 % Rabatt.

Gegen baar: 35 % Rabatt
und 13/12 Exemplare, wenn auf einmal
bezogen.

Ich liefere auch fein gebundene Exem-
plare in rothem engl. Leinwandband mit
reicher Goldverzierung und berechne für den
Einband 60 λ netto.

Die Kapff'schen illustr. Feuerlösch-Regeln

bilden zugleich den IV. Band der „Deut-
schen Feuerwehr-Bibliothek“, und er-
suche ich deshalb diejenigen Handlungen,
welche hiervon Continuationsbedarf haben,
ebenfalls gef. zu bestellen.

Unverlangt versende ich gar nichts;
à cond. nur in sehr mässiger Anzahl. Ge-
bundene Exemplare liefere ich ausnahms-
los nur für feste Rechnung oder gegen baar.
Stuttgart, Mitte Juni 1878.

W. Kitzinger.

[24849.] **Allgemeine
Literarische Correspondenz**
für

das gebildete Deutschland.

Jahrg. 1877/78. Auflage 2500.

Monatlich 2 Nummern.

Preis 10 M pro Semester.

Die „Allgemeine Literarische Cor-
respondenz“ erfreut sich weitester Verbreitung,
besonders unter

Schriftstellern, Gelehrten und Lehrern,
kurz in solchen Kreisen, welche als
bücherkaufendes Publicum

mit Recht zu betrachten sind. Dieselbe hat sich
eingebürgert in die meisten

Lesezirkel, Casinos, Lesehallen, Bibliotheken,
und empfiehlt sich dem Verlagsbuchhandel
neben dem Börsenblatt

als vorzüglichstes Anzeigemittel.

Inserate: Der Raum der Petitspaltzeile
(40 λ ord.) 30 λ no.

Für einfache leichte Beilagen in Großoctav
oder Hochquart berechne ich 20 M no., bei grö-
ßeren Formaten nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

Hermann Folsch in Leipzig.

Neues Werk von Fritz Reuter.

[24850.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen
aus dem Nachlasse **Fritz Reuter's:**
Die drei Langhause.

Lustspiel in drei Acten.

(Für die Bühnenaufführung eingerichtet
von Emil Pohl.)

Preis: broschirt 1 M 50 λ ord., 1 M
13 λ netto und 1 M baar;

eleg. geb. in Reutereinband 2 M 25 λ ord.,
1 M 70 λ netto und 1 M 50 λ baar.

Freiexemplare: 13/12. Gebunden nur fest.

Bei einem neuen Buche von Fritz
Reuter glauben wir uns einer besonderen
Empfehlung enthalten zu dürfen. Jeder Ab-
nehmer der Reuter'schen Werke dürfte auch
Käufer dieses neuen Buches sein.

Dieser neue Band Reuter's wird in
die Volks-Ausgabe der sämtlichen Werke
nicht aufgenommen.

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Hof-Buchhandlung
in Wismar.

(Verlags-Conto.)

[24851.] Von der eben im Druck vollendeten Broschüre:

Die colossale Ausbeutung des deutschen Nationalvermögens vermittelt durch die Banknoten nebst Vorschlägen zur Besserung.

werden Exemplare à 1 M. (netto 75 S.), jedoch, wegen der geringen zur Verfügung stehenden Anzahl, nur baar und nur in Leipzig (Voldmar) ausgeliefert.

Blindwirth's Hof-Druderei
in Hannover.

Für Lehrmittelhandlungen!

[24852.]

In meinem Verlage erschien soeben ein mechanischer Apparat, welcher nach Begutachtung pädagogischer Fachmänner die sog. Tekturien überflüssig macht:

Das Eklipticum

von

W. Götz,

Professor an der städtischen Handelsschule München.

Preis loco München 32 M. netto.

Text-Beschreibung gratis.

Das Opus stellt eine große starke Glas-
kugel (Himmelsgewölbe mit Thierkreis) dar, in
deren Innerem sich vermittelt durch die Be-
wegung der Erde um die Sonne in richtiger
Constellation darstellt.

Dieses Lehrmittel ist vom Königl. Kreis-
magazin für Lehrmittel aufgenommen und zur
Anschaffung für Volksschulen bestimmt. Laut
Cultusministerialblatt hat auch das k. b. Mini-
sterium des Innern, Abth. f. Kirchen- und
Schulsachen, dieses Eklipticum allen Realgym-
nasien, Volks- und Mittelschulen, Seminaren u.
a. als angelegentlichste empfohlen, und der städtische
Schulrath von München, welcher das Lehrmittel
in warmer Anerkennung nach allen Richtungen
empfiehlt, hat die Anschaffung für alle städti-
schen Schulen befürwortet.

Lehrmittelhandlungen, denen dar-
an gelegen ist, das Eklipticum kennen zu lernen,
wollen sich mit mir direct in Verbindung setzen,
über Leipzig kann dasselbe nicht expedirt werden.

Adolf Adermann,
vormals Fleischmann in München,
Maximilianstraße 2.

[24853.] In unserm Commissionsverlage er-
schien soeben:

Le dottrine politiche del secolo XIX.

e

l'ordine naturale delle società civili
del

Barone Giacomo Savarese.

gr. 8. (VII, 285 pag.) Preis 4 fr.

Wir bitten, Staatsrechtslehrer, Politiker,
Publicisten etc. auf dieses interessante Buch
aufmerksam zu machen, welches wir, der
kleinen Auflage wegen, nur fest liefern
können.

Neapel, 10. Juni 1878.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

Polntechnisches Notizblatt

[24854.]

für

Chemiker, Gewerbetreibende, Fabri-
kanten und Künstler.

1878 = 33. Jahrg. Auflage 2000.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis pro Jahrg. 6 M. ord.

Das „Polntechnische Notizblatt“ wird
von Industriellen jeder Art, insbesondere
von Chemikern, Fabrikanten, Apothe-
kern, Photographen, Weinhändlern,
Drogisten, Gewerbevereinen, techni-
schen Anstalten u. a. gehalten und vertheilt
sich diese Interessenten auf alle Länder.

Eine Ankündigung Ihrer dahin ein-
schlagenden Novitäten in dieser Zeitschrift
ist von nachhaltigstem Erfolge. Der Raum
der Petitpaltzeile kostet (25 S. ord.) 20 S. no.

Für einfache Beilagen in Octav-Format
berechne ich 15 M. no., bei größeren Formaten
nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll
Hermann Fols in Leipzig.

[24855.]

Berlin, Juni 1878.

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.

Zwölfte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen
wir mit 1 M.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet
1 M. 50 S. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's
Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähre ich 25 % — auf 12
mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Frei-
exemplar; gegen baar 33 1/3 % — auf 8 mit
einem Male gegen baar bezogene Exemplare
1 Freixemplar.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herz).

Neues Bilderwerk f. die Fremdensaison.

[24856.]

Spießbürger und Vagabonden.

Eine zwanglose Gesellschaft in
25 Originalzeichnungen

von

Hugo Kauffmann.

Unveränderlicher Lichtdruck, reiche Leinwand-
mappe, auch im Geschmack der sog. Liebhaber-
bände, 30 M. (Saffian 40 M.). Baar 50 %
u. 7/6. — Einzelne Blätter baar 60 S.
u. 7/6 gemischt.

Wirksameres Probeblatt steht zu Diensten.

Selbst an kleineren Orten von thätigen
Handlungen kann schon heute ein zweifelsohner
Erfolg constatirt werden.

Verlag von Adolf Adermann,
Buch- u. Kunsthandlung in München,
Maximilianstraße.

[24857.]

Zur

hundertjährigen Rousseaufeier!

Im Verlage von Hermann Beyer &
Söhne in Langensalza ist erschienen:

J. J. Rousseau.

Herausgegeben von

Dr. Theodor Vogt,

Professor an der Wiener Universität,

und

Dr. E. von Sallwürk,

Grossh. Bad. Oberschulrath.

2 Bände. Preis 6 M., 4 M. 50 S. no.,

4 M. baar.

Die Werke des „Bürgers von Genf“ sind
ausserhalb Frankreichs noch lange nicht in
dem Masse verbreitet und bekannt, als man
denken sollte, und schon in dieser Hinsicht
ist eine gute Uebersetzung seines Haupt-
werkes „Emil“ mit Freuden zu begrüßen,
denn im „Emil“ haben wir den ganzen
Rousseau verkörpert.

Der Aufgabe, eine gediegene, von uni-
versalem Geiste durchhauchte Uebersetzung
zu liefern, hat sich Professor Dr. E. v. Sall-
würk unterzogen und, nach allgemeinem
Urtheil, die sich gestellte Aufgabe in jeder
Hinsicht glänzend gelöst. Die Uebersetzung
des „Emil“, begleitet von einer der Feder
des Professor Dr. Vogt in Wien entflorenen
Biographie Rousseau's konnte zu keinem
passenderen Zeitpunkt erscheinen, als eben
jetzt, wo sie gleichsam für unsere deutsche
Nation eine praktische Vorbildung bildet,
um vor der Säkularfeier auch Jeden, der
des fremden Idioms nicht mächtig, mit dem
grössten Werke Rousseau's und somit mit
diesem selbst genauer bekannt und vertraut
zu machen.

[24858.] Soeben erschien:

Vom 2. bis 13. Juni.

Eine Congreß-Betrachtung.

Von

Dr. P. Cassel.

8. Brosch. Preis 20 S. ord., 15 S. no.

Partiepreise: 25 Expl. = 3 M. 50 S.,
50 Expl. = 6 M., 100 Expl. = 10 M.

Diese geistreiche, die letzten Tagesfragen
behandelnde Betrachtung ist für die weitesten
Kreise bestimmt und eignet sich für einen
Massenabsatz.

Wir liefern nur baar, mit Remissions-
berechtigung innerhalb 3 Monaten.

Achtungsvoll

Berlin S. W., Bahnhofstr. 1,

13. Juni 1878.

Rothberger & Co.

[24859.] Soeben erschien:

Culturhistorische Studien v. A. Brückner.

Enth.: I. Die Russen im Auslande im 17.
Jahrhundert.

II. Die Ausländer in Russland im 17. Jahr-
hundert.

Geh. 3 M. ord., 2 M. no.

A cond. und unverlangt versende nicht.

Riga, im Juni 1878.

J. Deubner.

[24860.] Zu den im Juli bevorstehenden Reichstagswahlen empfehle ich die bekannte Broschüre gegen die Pfaffen:

Geschichte
der
Verbrechen und Frevel,
welche die Priesterschaft seit 1200
Jahren an der deutschen Nation
begangen hat
von
C. Tempens.

1 M 20 λ ord., 75 λ in Rechnung, 60 λ baar,
von 10 Expl. an 40 λ baar.

Ihrer geneigten Berücksichtigung. Das Buch
ist eigens für die Reichstagswahlen verfaßt;
die Absatzfähigkeit sehr groß.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz. **Ernst Schmeißner.**

[24861.] Soeben erschien:

Mutter- und Rose-Lieder.
Dichtung und Bilder
zur
edlen Pflege des Kindheitslebens.
Ein Familienbuch
von
Friedrich Fröbel.
Vierte Auflage.
12 M

(In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit
33 1/2 %.)

Ich kann nur fest liefern und bitte, die
Bestellungen, die in den letzten Monaten aus
Mangel an Exemplaren nicht ausgeführt wer-
den konnten, zu wiederholen.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[24862.] In meinen Besitz ist übergegangen
der geringe Rest des Werkes:

Schwäbische Fliese.

Beschrieben

von

Dr. K. D. Hassler,

Oberstudienrath und Landesalterthümer-Conservator.

Preis 4 M 50 λ mit 25 % Rabatt gegen
baar.

Dieses interessante Buch, Anfangs der
sechziger Jahre erschienen, ist nie im
eigentlichen Buchhandel gewesen,
und versäume ich deshalb nicht, hier spe-
ciell darauf aufmerksam zu machen.

Gleich einem Januskopfe blickt es in
jene vergangenen Jahrhunderte, in welchen
Kunst und Handwerk, auf das innigste ver-
bunden, gleichmässig dem Dienste des Hei-
ligen, wie dem Bedürfniss des täglichen
Lebens die schönsten Formen verliehen,
während es mit dem andern Gesichte das
betrachtet, was für den Gewerbefleiss unserer
Zeit und der Zukunft etwa aus jenem Alten
durch unmittelbare Nachahmung oder zweck-
mässige Umbildung Brauchbares und Förder-
liches zugeführt werden kann.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Schon der blosse Blick auf diesen
Reichthum grösstentheils geschmackvoller
Zeichnungen, diese originellen, meist glück-
lich ausgeführten Bilder von geometrischen
und Pflanzenornamenten befriedigt den Freund
mittelalterlicher Kunst und gibt dem Tech-
niker neue Ideen an die Hand.

Die Renaissance ist hier in ihren origi-
nellen Formen in hervorragender Weise
vertreten und bei der Kunstrichtung der
Gegenwart ist das Buch sicher an seinem
Platze.

Bei dem geringen Vorrath, lange nicht
100 Exemplare, kann ich à cond. nicht
liefern, dagegen erkläre ich mich hiermit
bereit, nicht Abgesetztes 8 Wochen vom
Datum der Factur an (mit meiner Original-
factur versehen) rückerzulösen.

Heinrich Kerler in Ulm.

Ein internationales Bild!

[24863.]

Soeben erschien im Verlage des Berliner
Phototypischen Instituts und wird nur von
Unterzeichneter debittirt:

Portrait-Tableau
der
sämmtlich. Bevollmächtigten
beim
Berliner Congress.

In künstlerischer Ausstattung.

Preis in Cabinet cart. 75 λ ord.

Preis in Quart cart. 1 M 50 λ ord.

Nur gegen baar mit 33 1/2 %.

Berlin, 15. Juni 1878.

Polytechnische Buchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[24864.]

In neuer revidirter Auflage erschien
soeben:

Specialkarte von Schlesien
und
der Grafschaft Glatz
im Massstabe von 1:300,000.
Entworfen und gezeichnet
von
F. J. Schneider.

Neue Ausgabe von 1878

revidirt und vervollständigt von Professor
Dr. Sadebeck und Th. v. Bomsdorff.

In 4 Sectionen; beigegeben sind in Special-
kartons die Umgegend von Breslau und
das Oberschlesische Berg- und Hütten-
Revier.

Mit colorirten Grenzen nebst Angabe der
Einwohnerzahlen für die Städte und Land-
gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern.

Auf Leinwand gezogen mit Futteral zur
gleichzeitigen Benutzung als Hand- und
Wandkarte.

Preis 11 M ord., 8 M 25 λ netto.

Breslau, 17. Juni 1878.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

Für Universitätsstädte.

[24865.]

Nach Eingang der Remittenden steht
wieder à cond. zu Diensten:

Die
Elemente der Metaphysik

von

Dr. P. Deussen,

Privatdocent am k. Polytechnikum zu Aachen.

Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 λ baar.

Ich bitte alle Handlungen, welche mit
Studirenden verkehren, dieses Werk bestän-
dig auf Lager zu halten. Alle Anhänger
der Schopenhauer'schen Philosophie werden
das vorzüglich beurtheilte Werk gern kaufen.
Aachen, den 15. Juni 1878.

J. A. Mayer.

Verlags-Conto.

[24866.] In meinem Verlage erschien soeben:
Frenkel, W., Dialonus), unser Pfingstgebet.
Predigt am 1. Pfingstfeiertag 1878.
1 Bogen 8. Geheftet 30 λ ord., 20 λ no.
7/6 Expl. 1 M baar.

Anknüpfend an das alle echt deutschen Herzen
erschütternde Ereigniß, an das wiederholte
Attentat auf das geliebte Oberhaupt
des Deutschen Reiches, beleuchtet der Ver-
fasser die Ursachen, aus welchen die Verkom-
menheit, die Rohheit und Zuchtlosigkeit eines
großen Theiles unserer Bevölkerung empor-
wucherte, deutet uns aber zugleich die Mittel
an, die verderbliche Saat dieses Un-
krautes auszurotten, soviel an Jedem von
uns selbst liegt.

Ich versende die kleine Schrift nur auf
Verlangen, à cond. nur in 1 Exemplar.

Gera, im Juni 1878.

G. Ranitz, Verlag.

(Siehe Wahlzettel.)

— Nur gegen baar. —

[24867.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Landwirthschaftliches Herbarium
der
deutschen Gräserflora.

Herausgegeben von

G. P. Speer,

Lehrer in Breslau.

In drei Serien.

Bereits erschienen sind:

Erste Serie (Nr. 1—50) Preis 15 M,
zweite Serie (Nr. 51—82) Preis 7 M 50 λ ;
der dritten, im Herbst 1878 erscheinenden Se-
rie, etwa 60 Nummern umfassend, wird ein
Werkchen beigegeben, welches im Verein mit
dem Herbarium dem botanisch nicht geschulten
Landwirth eine Beurtheilung seiner eigenen
Wiesenflora ermöglicht. Bei jeder Pflanze be-
findet sich ein Etikett mit folgenden Angaben:
Deutscher und lateinischer Name — Blüthezeit
— Standort (wildwachsend) — Zum Anbau
geeignet — Ertrag an Gras resp. Heu — Futter-
werth — Bemerkungen. Außerdem ist den be-
reits erschienenen Serien I. und II. ein Ver-
zeichniß zum Auffuchen und Bestimmen der
Gräser beigegeben.

Der Herausgabe dieses Herbariums liegt
die Absicht zu Grunde, die Kenntniß der
heimischen Gräserflora in landwirthschaft-

lichen Kreisen zu verbreiten und zu erleichtern. Dem Plane gemäß wird das vollständige Herbarium die wichtigen krautartigen Phanerogamen der Felder, Wälder und Gebirge, sowie eine genaue Darstellung der Vegetationsverhältnisse unserer Wiesen und Weiden bringen. Außerordentlich reichlich vertreten, beinahe vollständig sind diejenigen Gräser, deren genaues Bestimmen für den Laien immerhin einige Schwierigkeiten hat; unter den speciellen Wiesenpflanzen finden sich die guten und mittleren Futterpflanzen, die Wiesenunkräuter und die schädlichen Wiesenpflanzen der feuchten und trocknen, der Düngungs- und Kieselwiesen. Auf Grund dieses Herbariums kann sich somit jeder Landwirth ein auf den Forschungen der Botanik basirendes Urtheil über den Graswuchs seines eigenen Territoriums, speciell seiner Wiesen, Wälder und Weiden bilden, was ihm mit Rücksicht auf eine rationelle Melioration seiner Wiesen besonders erwünscht sein wird.

Von vorstehenden Preisen gewähre ich 16 2/3 % gegen baare Zahlung.

Bestellungen in Rechnung können nicht berücksichtigt werden.

Breslau, 17. Juni 1878.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[24868.]

Stuttgart, 10. Juni 1878.

P. P.

In unserm Verlage erschienen soeben die nachstehend verzeichneten neuen Auflagen und Fortsetzungen. Wir versanden nur auf Verlangen und zwar auf Grund der Bestimmungen des hiesigen Verleger-Vereins, dessen Mitglied wir sind (siehe Börsenblatt 1877, Nr. 300), liefern auch bei fernem Bedarf gern noch weitere Exemplare in Commission:

Bauernfeind, C. M. von, Professor und Director am königl. Polytechnikum in München, Vorlegeblätter zur Brückenbaukunde. Mit erläuterndem Texte. Belege zu Vorträgen über Brückenbau und Dispositionen zu Entwürfen neuer Brücken. In dritter Auflage bearb. von W. Frauenholz u. G. Asimont, gr. 4. Zwei Hefte. Cart.

Erstes Heft. Enthaltend 20 Bogen Text und 7 Tafeln.

Zweites Heft. Enthaltend 55 Tafeln.

30 M ord., 22 M 50 s netto, 20 M baar.

Gregorovius, Ferd., Corsica. Dritte durchgesehene Auflage. Zwei Bände. 43 Bogen 8. 9 M ord., 6 M 75 s netto, 6 M baar.

Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Müller, Otto, der Stadtschultheiss von Frankfurt. Ein Familien-Roman aus dem vorigen Jahrhundert. Dritte Auflage, fünfter Abdruck. 17 Bogen 8. 4 M 50 s ord., 3 M 35 s netto, 3 M baar; geb. 6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M baar.

Ranke, Leopold von, französische Geschichte, vornehmlich im sechzehnten

und siebzehnten Jahrhundert. Fünfter Band. Dritte Auflage. 28 Bogen. 10 M ord., 7 M 50 s netto, 6 M 65 s baar.

Rüdinger, Dr., Prof. an der Universität in München, topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen. Vierte (Schluss-) Abtheilung. Die Beckengegend und die untere Extremität. Mit zehn Tafeln, enthaltend 36 Figuren in Lichtdruck von Max Gemoser und fünf Holzschnitten. 14 Bogen. 12 M ord., 9 M netto, 8 M baar.

Nachdem mit dieser vierten Abtheilung das bedeutende Werk complet geworden ist, dürfte sich eine erneuerte Verwendung als lohnend empfehlen, und liessen wir zu diesem Zweck eine Anzahl Exemplare in einen Band broschiren, welche wir thätigen Handlungen, soweit der Vorrath reicht, gern in Commission liefern:

Rüdinger, Dr., Prof. an der Universität in München, topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen. Vier Abtheilungen in einem Bande. 47 Bogen Text mit 43 Tafeln in Lichtdruck, enthaltend 132 Figuren, 4 Stahlstichtafeln u. 27 Holzschnitten. 52 M ord., 39 M netto, 34 M 65 s baar.

Auf 12 x 1 Freixemplar.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Verlag von Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[24869.]

Ueber das kürzlich von mir versandte Buch: **Wohlmuth, A.**, Streifzüge eines deutschen Comödianten. Erlebnisse aus dem kleinen Bühnenleben. — Mit Illustrationen von Grügner und einem Vorworte von Prof. Ed. Hanslid. 8. Brosch. 2 M 80 s.

Spricht sich die „Neue freie Presse“ in ihrer Nummer vom 14. Mai a. c. aus, wie folgt:

„Ein altes Thema: Das Leben kleiner Bühnen hat einen Künstler, Alois Wohlmuth, dessen Talent auch in Wien, dieser Theaterstadt ersten Ranges, Beachtung und Anerkennung erzwungen hat, zu neuen Schilderungen veranlaßt. Wohlmuth, der schon als Darsteller auf der Bühne ein feines Auge und eine selten tüchtige Beobachtungsgabe gezeigt, zeichnet in einem Duzend fest hingeworfener frappanter Bilder das bunte Treiben der Wanderbühne: den hohlen, nur um die Casse besorgten Impresario; das selbstbewußte, eitle Comödiantenthum; die Intrigue hinter den Coulissen; die Sorge um das Dasein an dieser vom Zauber der Romantik umhüllten Welt des Scheins — all das schildert Wohlmuth mit der Wahrheit, welche das Selbsterlebte verleiht. Es ist eine Tragikomödie, in die er schauen läßt, aber der Schlußgedanke der anspruchslos und mit frischem Humor gebrachten Erzählungen ist ein anmuthender. Es bleibt nicht ohne Wirkung auf den Leser, daß auch Wohlmuth in allen Kämpfen, die er durchgekämpft, sich den heitern Blick und den Glauben an seinen Stand bewahrt. Das lebenswürdige Talent, das sich in den Streifzügen eines deutschen Comödianten zum ersten Male mit Glück versucht, ist wohl

in diesen nicht erschöpft, und wir begegnen ihm hoffentlich bald wieder. Grügner, der Pfaffenmaler par excellence, hat die Halbpaffenwelt des Theaters, in welche uns Wohlmuth geführt, mit ein paar köstlichen Zeichnungen belebt. Schon um diese zu sehen, wird das Buch gekauft werden, welchem auch Eduard Hanslid eine wirksame Empfehlung beigegeben hat. Sie besteht in einem Vorworte, das in lebenswürdiger Weise die Entstehungsgeschichte des Büchleins erzählt und in ein paar Strichen den Verfasser als Menschen und Künstler sehr anschaulich charakterisirt. Es ist nicht schlecht bestellt um unsere Bühne, wenn Talente von literarischem Anfluge wie Wohlmuth Liebe und Begeisterung für dieselbe und die Ideale ihres künstlerischen Ehrgeizes sich erhalten.“

Das Büchlein wird überall, namentlich aber zur gegenwärtigen Reisezeit auf Bahnhöfen, in Badeorten und Sommerfrischen leicht und rasch Absatz finden und bitte ich, zu verlangen.

[24870.] In unserem Verlag ist erschienen:

Das Friedrichsbad

in

Baden-Baden.

Beschreibung des Baues u. Anleitung zum Gebrauche der Bäder und der Trinkkur, nebst Badeordnung.

Mit Abbildungen und Grundrissen.

Preis 2 M mit 25 % Rabatt.

Das erste Werk über diesen, allen Ansprüchen der modernen Balneotherapie entsprechenden Prachtbau, welcher in seiner Art wohl einzig dasteht. Die Schrift ist in erster Linie für Aerzte und Kurgäste, dann aber auch für Architekten von großem Interesse.

Wir versenden nur auf Verlangen und bemerken, daß wir a cond. nur ein Exemplar geben können.

D. K. Marx'sche Hofbuchhandlung in Baden-Baden.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Fortsetzung!

[24871.]

Nur einmal hier angezeigt!

In 8 Tagen wird nach der Continuationsliste versandt:

Othmer's Bademecum des Sortimenters. 3. Auflage. 2. Vfg. Goldsmith bis Lessing. 10 Bogen 8. 2 M baar.

Sofern dies noch nicht geschehen, bitte ich, Auftrag zur Einlösung geben zu wollen.

Lieferung 3. u. 4. (Schluß) befinden sich unter der Presse und werden im Laufe der Monate Juli, August zur Ausgabe gelangen. Damit ersicht dann der Subscriptionspreis, an dessen Stelle der erhöhte Preis von 10 M baar pro Exempl. tritt. Wiederholt bemerke ich, daß nur Baarbestellungen ausgeführt werden können und daß alle a cond. Bestellungen ohne jede Ausnahme unberücksichtigt

bleiben müssen. Bei Bestellung von 1 Exempl. baar ist nicht das geringste Risiko verbunden, denn ein Blick in das „Bademecum“, welches sich erst kürzlich in Nr. 127 des Börsenblattes einer besondern Empfehlung seitens des Herrn Hofrath Dr. Behholdt zu erfreuen hatte, wird jeden wirklichen Buchhändler überzeugen, daß selbiges bei seiner jetzigen Gestalt in keinem Sortiment entbehrt werden kann. Zahlreiche Nachbestellungen geben hiervon den sichersten Beweis. Ueber eine besondere Ausgabe für das Publicum u. d. T.: „Bademecum des Literatursfreundes“ bevorwortet von Herrn Professor Leo Meyer in Dorpat, die sich indeß nur durch Titel und Vorwort unterscheidet, behalte ich mir weitere Mittheilungen vor.

Hannover, 16. Juni 1878.

Gustav Othmer

(Fr. Cruse's Buchhdlg. u. Antiquariat).

[24872.] In dieser Woche wird versandt:

**Handbuch
der Provinz Hannover
1878.**

Edpr. 9 M., 7 M. netto. Nur gegen baar.

Blindworth's Verlag
in Hannover.

Nur fest!

[24873.]

Soeben erscheint in unterzeichnetem Verlage:

**Untersuchungen
über den
Mechanismus der Gebirgs-
bildung**

im Anschlusse an die
geologische Monographie

der
Tödi-Windgällen-Gruppe

von Albert Heim,

Professor der Geologie am eidg. Polytechnikum und der
Universität in Zürich.

(75—80 Bogen gross 4., mit einem Atlas
von 17 Karten und Tafeln, wovon 14 in
Farbendruck.)

I. Theil.

**Geognosie und Geologie der Tödi-
Windgällen-Gruppe.**

Circa 45 Bogen Text mit completem Atlas.
Preis 50 fr. oder 40 M.

Der II. Theil erscheint im Monat August
laufenden Jahres und wird ca. 20 fr. kosten.

Das Werk, dessen Werth und Bedeutung
für den Fachmann keines Commentars be-
darf, wurde nur in einer kleinen Anzahl von
Exemplaren gedruckt, und kann ich deshalb
nur fest liefern.

Ausführliche Prospective stelle ich gern
zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Basel, 8. Juni 1878.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.

[24874.]

Juni 1878.

Unter der Presse befinden sich und werden je nach Vollendung in den nächsten Wochen ausgegeben werden:

Andresen, Karl Gustaf, über deutsche
Volksetymologie. Dritte stark vermehrte
Auflage. 17 Bogen gr. 8. 5 M. ord.,
3 M. 75 λ netto, 3 M. 35 λ baar. Frei-
Exempl. 13/12.

Nur bei gleichzeitiger Festbestel-
lung à cond.; Baar-Rabatt bis zu Erschei-
nen 40 %.

Ein Werk, welches in drei aufeinander
folgenden Jahren je eine neue Auflage er-
lebt, bedarf keiner Empfehlung; es hat
durch seine Absatzfähigkeit bewiesen, dass
der Verfasser, als er dieses höchst interes-
sante Gebiet bearbeitete, dem gelehrten
wie dem gebildeten Publicum überhaupt
einen wirklichen Dienst geleistet hat. Aber
nicht nur der rasche Absatz, sondern auch
das fortwährende Zuströmen neuen Stoffs
zur Bereicherung des Inhalts zeigt, wie
sehr durch die vom Verfasser gegebene
Anregung das Interesse für den Gegen-
stand geweckt worden ist. Während die
2. Aufl. einen Zuwachs von einigen Bogen
brachte, umfasst die 3. Aufl. 17 Bogen
größerer Formates, welche ungefähr eine
Verdoppelung des Umfanges der 1. Aufl.
repräsentiren. Trotz Vergrößerung des
Formats ist der Preis pr. Bogen nicht er-
höht worden, so dass die nun zu einem
stattlichen Band angewachsene neue Auf-
lage zu einem verhältnissmäßig billigeren
Preise berechnet ist, als die früheren.

Kant, Dr. Karl, Scherz und Humor in
Wolfram's von Eschenbach Dichtungen.
Abhandlung. Ca. 8 Bogen gr. 8. 3 M.
ord., 2 M. 25 λ netto, 2 M. baar. Frei-
Exempl. 13/12.

Diese Abhandlung ist ein wichtiger Bei-
trag für das Studium und richtige Ver-
ständniss der Dichtungen Wolfram's von
Eschenbach, indem sie eine sonst weniger
beachtete Eigenthümlichkeit dieses Dich-
ters, seinen „Scherz und Humor“ ausführ-
lich behandelt. Nicht nur auf Gelehrte
und Lehrer, deren Beruf das Studium der
deutschen Sprache ist, wird als Käufer
dieser Schrift zu rechnen sein, auch man-
cher Gebildete, welcher sich für die Dich-
tungen des Mittelalters interessirt, wird
daraus erwünschte Anregung schöpfen
können.

Neumann, Dr. Fritz, Privatdocent der ro-
manischen und englischen Philologie an der
Universität Heidelberg, zur Laut- und
Flexionslehre des Altfranzösischen,
hauptsächlich aus pikardischen Urkun-
den von Vermandois. Ca. 8 Bogen gr. 8.
3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ netto, 2 M.
50 λ baar. Frei-Exempl. 13/12.

Der Verfasser hat sich nicht nur darauf
beschränkt, sprachliche Facten und Materia-
lien aus den Urkunden zu liefern, sondern

war zugleich bestrebt, einigen sprachlichen
Erscheinungen — bisweilen auch über
das Gebiet des Französischen hinaus —
nachzuspüren und nachzuforschen, die-
selben näher zu beleuchten, zugleich mit
Versuchen auf dem von Romanisten noch
so wenig betretenen Gebiete der Sprach-
erklärung.

Käufer ist jeder, der sich mit dem ro-
manischen Studium befasst — Gelehrte
und Studierende.

Horstmann, C., Sammlung altenglischer
Legenden, grösstentheils zum ersten
Male herausgegeben. Ca. 15 Bogen
gr. 8. Ca. 7 M. 20 λ ord., 5 M. 40 λ
netto, 5 M. 5 λ baar. Frei-Exempl.
13/12.

Der Herausgeber, welcher eigentlich der
erste war, der die altenglischen Legenden
der Wissenschaft näher brachte, hat sich
durch seine bisherigen Arbeiten auf diesem
Gebiete im In- und Ausland einen geach-
teten Namen erworben. Die hier veröffent-
lichten Legenden sind (mit wenigen Aus-
nahmen) von dem Herausgeber zuerst auf-
gefunden worden (bis dahin waren sie un-
bekannt), und hat derselbe bei dieser
Ausgabe alles bis jetzt bekannte Material
der Handschriften benützt. Diese Publi-
cation wird von den Fachgelehrten als
ein für die Wissenschaft werthvolles Quel-
lenbuch mit derselben Anerkennung auf-
genommen werden, wie seine früheren
Arbeiten.

Englische Studien. Herausgegeben von
Eugen Kölbing. II. Band. 1. Heft.
Ca. 18 Bogen gr. 8. Ca. 9 M. ord., 6 M.
75 λ netto, 6 M. 30 λ baar. Frei-Exempl.
13/12.

Inhalt: Zur englischen Grammatik. I. II.
Von W. Sattler, Bremen. — Zum eng-
lischen Wörterbuche. Von F. H. Strat-
mann, Krefeld. — Ein altenglischer
Schwank. Von F. Liebrecht, Lüttich.
— Beiträge zur Erklärung und Textkritik
von Dan Michels Ayenbite of Inwyt III.
Von H. Varnhagen, Hamburg. — Ver-
sificirte Benediktinerregel im „Northern
Dialekt“. Von K. Bödecker, Stettin. —
The tale of Gamelyn I. Von F. Lind-
ner, Rostock. — Zu einer Stelle des alt-
englischen Gedichts von der Kindheit Jesu.
Von R. Köhler, Weimar; mit einem
Nachtrag von E. Kölbing. — Verbesse-
rungen zu altenglischen Texten. Von F.
H. Stratmann, Krefeld. — Ueber das neu-
angelsächsische Pronomen I. Von Witte,
Wiesbaden. — Die historischen Elemente
in Shakspeares „Sturm“ und „Winter-
märchen“. Von J. Caro, Breslau. — Bei-
träge zur Feststellung und Erklärung des
Shakspearetextes. Von Ed. Tiessen,
Stettin. — Zu Pope's Rape of the lock
(Schluss). Von F. Bobertag, Breslau. —
Litteratur. — Miscellen.

Um nicht einen grösseren Theil der ein-
gegangen zahlreichen Beiträge zurück-
stellen zu müssen, wurde vorgezogen, dieses
Heft in grösserem Umfang auszugeben und
infolge davon den 2. Band nur in 2 Hefte
ungefähr gleichen Umfangs zu theilen, deren
letztes gegen Jahreschluss erscheinen soll.

Wir bitten, zu verlangen.

Lasswitz — Conrad — René in zweiter Auflage.

Ein neuer Roman von C. F. von Wickede.

[24875.]

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die Mittheilung zu machen, dass der Vorrath der I. Auflage von:

Bilder aus der Zukunft.

Zwei Erzählungen
aus dem 24. und 39. Jahrhundert

von
Kurd Lasswitz.

Inhalt:

Band I.: „Bis zum Nullpunkt des Seins“.

Band II.: „Gegen das Weltgesetz“.

2 Bände 16. Auf feinstem Velinpapier.

Hochelegant broschirt 5 M. ord. = 3 M.

75 λ netto; in einem hochelegantem Original-Leinwandband 6 M. 50 λ ord. =

5 M. netto.

Frühlingstage in Florenz.

Von
Arthur René.

Ein Band. Elegant broschirt 4 M. ord. =

3 M. netto; fein gebunden 5 M. ord. =

3 M. 75 λ netto.

Die clericale Schilderhebung.

Aus italienisch-deutschen Gesichtspunkten betrachtet

von
M. G. Conrad.

(Verfasser von: „Die letzten Päpste“ und „Spanisches und Römisches“.)

Mit einem bisher ungedruckten Document des Jesuitenpaters C. M. Curci.

Ein Band. Elegant broschirt 3 M. ord. =

2 M. 25 λ netto; fein gebunden 4 M. ord. = 3 M. netto.

vollständig vergriffen ist, und neue Auflagen hiervon sich unter der Presse befinden.

Die Absatzfähigkeit dieser drei hochinteressanten Werke, welche einen geradezu epochemachenden Erfolg erzielten, ist dem geehrten Sortimentsbuchhandel zu bekannt, um einer besonderen Anpreisung zu bedürfen.

In gebundenen Exemplaren liefere ich nur fest resp. baar, während ich Ihnen broschirte Exemplare bei gleichzeitiger fester Bestellung in mässiger Anzahl gern à cond. zur Verfügung stelle.

Bei Vorausbestellung liefere ich

mit 40 % gegen baar, mit 33 $\frac{1}{3}$ % in fester Rechnung und 7/6.

Nach Erscheinen erlischt der Vorzugsrabatt und liefere ich nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar und 25 % in Rechnung.

Gleichzeitig damit gelangt ein neuer historischer Roman von C. F. von Wickede zur Versendung:

Die Gottesgeißel.

Historischer Roman

von

C. F. von Wickede.

2 Bände. Elegant broschirt 8 M. ord. =

6 M. netto; fein gebunden 10 M. ord. =

7 M. 50 λ netto.

Dieser neue Roman des beliebten Schriftstellers C. F. von Wickede zeichnet sich, wie auch seine früheren Werke, durch eine gewählte Sprache, lebendige und fesselnde Darstellung und durch feines historisches Colorit aus; derselbe wird den zahlreichen Freunden des bekannten Autors sicher eine willkommene Lectüre sein.

Bei Vorausbestellung bewillige ich Ihnen 40 % Rabatt gegen baar, 33 $\frac{1}{3}$ % in fester Rechnung und 7/6.

Nach Erscheinen erlischt unbedingt der bevorzugte Rabatt und treten alsdann die gewöhnlichen Bezugsbedingungen ein. Ich bitte, zu verlangen.

NB. Auch in Naumburg's Wahlzettel angezeigt.

Breslau, im Juni 1878.

S. Schottlaender.

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.

[24876.]

Zu den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Hohe Tatra.

Unter Mitwirkung
mehrerer einheimischer Kenner und
Freunde der Tatra

von

Karl Kolbenheyer,

t. t. Professor.

Zweite berichtigte u. bereicherte Auflage.
H. 8. 149 S.

Mit einer Karte der Hohen Tatra mit den
nächsten Voralpen,

herausgegeben vom Ungarischen
Karpathen-Berein.

Preis in eleg. Bädeler-Einband 4 M.
Rabatt: 25 % in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ %
gegen baar.

Die Hohe Tatra, ein Gebirgsstock der Karpathen, wird namentlich seit der Ung. Karpathen-Berein für das Bekanntwerden dieser herrlichen Alpengegenden das Nöthige thut, von Jahr zu Jahr ein immer beliebteres Reiseziel für Touristen und Naturfreunde, denen sich aber auch außerdem noch die zahlreichen Besucher der berühmten Curorte Alt-Schmeks, Neu-Schmeks und Luczawna anschließen.

Die Literatur, die den Fremden mit diesen Gegenden bekannt macht, ist überhaupt nicht zahlreich, und in dieser nimmt das in meinem Verlage erschienene Reise-Handbuch als Führer unbestritten den ersten Rang ein; für die Gediegenheit desselben spricht schon der Umstand, daß die erste Auflage 1 $\frac{1}{2}$ Jahr nach ihrem Erscheinen bereits vergriffen war. Die neue zweite

Auflage zeichnet sich durch Vermehrungen und Ergänzungen, hauptsächlich aber durch die neue werthvolle Beigabe der vom Karpathen-Berein herausgegebenen Karte der Hohen Tatra aus.

Ich bitte diejenigen Handlungen, die zufolge der Lage ihres Domicils bestimmte Aussicht auf Absatz haben, mir ihre Aufträge ehe-möglichst zutommen zu lassen. Von einer allgemeinen à cond.-Versendung muß ich absehen und werde meistens nur Bestellungen der Handlungen ausführen können, die gleichzeitig fest und à condition Exemplare verlangen.

Teschen, den 10. Juni 1878.

Karl Prochaska.

[24877.] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Zwei Predigten

an den

Landes-Buss- und Bettagen,
den 15. Mai und 9. Juni 1878,

gehalten von

H. Hoffmann,

Pastor zu St. Laurentii.

Preis 50 λ .

Handlungen, die für diese Predigten Verwendung haben, bitte, mässig zu verlangen.

Halle a/S.

Julius Fricke.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[24878.] Am 26. Juni erscheint:

Durch den dunkeln Welttheil

oder

Die Quellen des Nils,

Reisen um die grossen Seen des äquatorialen Afrika und den Livingstone-Fluss abwärts nach dem Atlantischen Ocean

von

Henry M. Stanley.

Autorisirte deutsche Ausgabe.

Mit Karten und Abbildungen.

Erster Band. Geh. ca. 16 M.; geb. ca. 18 M.

Der Veröffentlichung dieses Werks wird allseitig mit aussergewöhnlicher Spannung entgegengesehen, der Vertrieb wird daher auch ein leichter sein.

Directe Expedition, wie vielfach gewünscht, übernehme ich nicht; ich bitte daher, die Herren Commissionäre mit Weisung zu versehen.

Leipzig, 15. Juni 1878.

F. A. Brockhaus.

Angebotene Bücher u. s. w.

[24879.] Bangel & Schmitt (W. Hoffmann) in Heidelberg offeriren:

1 Lange's Atlas v. Sachsen, in 12 Karten nebst Text. Lpzg. 1860. Unbd. Fol. Wie neu. (17 M.) f. 9 M.

[24880.] **A. Sorge** in Osterode a/Harz offerirt: Rodenberg's Rundschau 1877. 1—4. Hft. — do. 1876. 3. 4. Hft.

Westermann's Monatshefte 1877. Cpl. Grenzboten 1878. Nach Rückkunft aus dem Lesezirkel.

Gegenwart 1877. Cpl. und noch mehrere andere Journale, alle noch gut erhalten.

[24881.] **Jul. Hobeda's** Sort. in Glauchau offerirt:

1 Bismarck-Kalender 1877.

1 Busch, d. Baustyle. 1. Thl. 2. Aufl. Leipzig 1864.

1 Diezel, Leitfaden f. d. Unterricht i. techn. Zeichnen. 2. Hft. (Schattenconstruction.) 2. Aufl. Leipzig 1870.

1 Fresenius, Anl. z. qual. chem. Analyse. 2 Hälften. 12. Aufl. Braunschweig 1866. Unaufgeschn. Wie neu.

4 Graeser, erstes engl. Lesebuch. Mit deutsch. Uebungsstücken. 2. Aufl. Leipzig 1866.

1 Heine, Baukunde. Leipzig 1853. Geb.

1 Heine, vermischte Schriften. 3 Bde. Hamburg 1854. Unaufgeschn.

1 Kameke, d. Schnellrechner. 8. Aufl. Berlin 1871.

1 Generalstabswerk. Soweit erschienen. Zum Theil noch unaufgeschn.

1 Meyer's Handlexikon. 2 Hälften. Hildburghausen 1873. Geb.

1 Meritz, dtsh. Volkskalender 1865, 74—77.

1 Payne's Universum. N. F. 1. 2. Bd. Kupfer u. Text. Gut erhalten u. solid geb.

1 Schrön, siebenst. Logarithmen. 4. Aufl. Braunschweig 1863. Geb.

1 Stiehler, deutsche Sterne. Bilder z. Beschreibung vaterländ. Sinnes. 1. Bd. Reinhold & Söhne. Cart.

1 Wagner, doppelte Buchhaltung i. engl. u. dtsh. Sprache. Geb.

1 Walther, d. Hufschmied. Bauzen 1875. Geb.

2 Reden, Proclamationen, Kriegsberichte u. s. w. Wilhelm I. 3. Aufl. Berlin, Staude.

[24882.] Die **Reisner'sche** Buchh. in Siegnitz offerirt (Gebote direct per Post): Lange's Bibelwerk. Neues Testament.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[24883.] **F. Dümmler's** Buchhdlg. (W. Grube) in Berlin sucht:

1 Fernow, römische Studien. 3 Bde. Offerten gef. direct.

[24884.] **W. Simon** in Magdeburg sucht (schleunigt direct in Origbdn.):

Freytag, Marcus König; — die Brüder vom deutschen Hause.

Ploetz, Elementarb.; — Elementar-Gramm.; — Schulgrammatik.

[24885.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht: Bibel, deutsch v. Loch u. Reischl.

Bruns, chirurg. Praxis.

Cürrie, Anleitung z. Pflanzenkde.

Dittersdorf's, (Componist), Lebensbeschrbg.

Galen, Werke. Hrsg. v. Kühn.

Gerstäcker, ges. Schriften. Lfg. 174—180. 210—213.

Gregorovius, Rom.

Gustav-Adolf-Predigten.

Hess, Bibl. d. hl. Gesch.

— bibl. Gesch. A. u. N. Test. 23 Bde.

Hoffmann u. Natani, mathem. Wörterbuch.

Krummacher, d. Heidelb. Katech. f. Kinder.

Lang, Personenrecht.

Lavater, Antwort auf wicht. Fragen.

Meier, de gentilit. attica. (Verleger?)

Neander, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Ethik.

Tersteegen, Briefe üb. d. inwend. Leben.

Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dichtung u. Sage. Bd. 8.

[24886.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Seyfelder) in Bromberg sucht:

Roch's Landrecht.

Taube, Ausleg. d. ersten 25 Psalmen.

Viehhoff, Goethe's Gedichte.

[24887.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:

1 Origines poesis romanae, ed. Corssen. Berlin 1846.

1 Livius Andronicus, ed. Düntzer. Berlin 1835.

1 Tragicorum latinorum reliquiae, ed. O. Ribbeck. Lpzg. 1852.

1 Comicum latinorum reliquiae. Lpzg. 1852.

1 Vitae et fragmenta veterum hist. romanorum, ed. Krause. Berlin 1833.

[24888.] **J. Deubner** in Moskau sucht:

1 Paciaudi, de cultu Sancti Joannis Baptistae. Romae 1755.

1 Bertheau, Gesch. d. Juden.

1 Tibulli carmina selecta, cum notis. (Torino.)

1 Horatii ex libris odarum selecta, cum notis. (Torino.)

1 Libelt, de pantheismo. (Berolini 1828.)

1 Bremi, Aeschines d. Redner.

1 Roulez, Cours d'antiquités romaines. (Bruxelles 1849.)

1 Ram, Historia philosophiae. (Mechlinae 1832.)

[24889.] **Gust. Klingenstein** in Salzwedel sucht billig:

Fischer, Runo, Geschichte d. neuern Philosophie.

Carriere, Kunst im Zusammenhang d. Cultur-entwicklung.

Blas, attische Beredsamkeit. I. II.

Hase, Handb. d. protest. Polemik.

Wieland's Werke. Aus Hempel's Nat.-B., event. auch andere vollständige Ausgaben.

[24890.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht und bittet um Offerten:

1 Ritter, kleine philos. Schriften. Bd. 2. 3. 1840.

1 The engl. Refer.-Catal. of curr. liter. Letzte Ausg.

[24891.] **H. Loescher's** Antiqu. in Turin sucht:

1 Pott, Wurzelwörterbuch d. indog. Spr. Bd. 1. Abth. 1. (S. 1—640) (= Forschungen. 2. Abth. Bd. 2. 1.).

1 Assmann, Studium d. Geschichte.

[24892.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:

1 Presber, Wolken-Kukuksheim; — 1 Ideal u. Kritik. — 1 Weisser, gr. Bilderatlas.

Bd. 1. apart m. Text. — 1 Lessing's Werke. Carlsruhe 1824. 25. Bd. 10. 11. ap.

[24893.] **W. Erss** in Frankfurt a/M. sucht:

Baricourt, Soldatenlaunen. Rotted's Weltgesch., bearb. v. Zimmermann. Fortsetzg. v. 1841 an.

Bädeler, Mittel- u. Unter-Italien.

Erwald, Gesch. u. Alterth. d. Volkes Israel.

— die Dichter d. Alten Bundes.

— die Propheten d. Alten Bundes.

Weißbach, Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik.

Zeuner, Wärmethorie. — Schiebersteuerungen.

Reuleaux, Kinematik.

Maschinenconstructeur. Zeitschr. dtsh. Ingenieure. Polytechn. Centralblatt.

Sue, Geh. d. Volkes. (Lpzg., Brockhaus.) Bd. 1. 2. u. 13.

— Geheimnisse v. Paris.

— Martin d. Findling.

Schwarz's, M. S., Schriften. Dtsch. Flugare-Carlén's Schriften. Dtsch.

Kavanagh's, Braddon's, Currer Bell's u. Paalzow's Schriften. Dtsch.

Freytag, die Ahnen.

Guzkow, Zauberer v. Rom; — Ritter v. Geiste.

Hackländer's Werke.

[24894.] **G. C. C. Meyer sen.** in Braunschweig sucht:

Göler, Cäsar's gall. Krieg 58—53. (1858. 6 M.)

Berg, Charakteristik d. Arznei-Pflanzen.

Tschabuschnigg, große Herren. 2 Bde.

Barber, gebrochene Herzen.

Dewall, Kadettengeschichten.

Bschofke, Reisebilder d. skand. Nordens.

Lang, peloponn. Wanderungen.

Briefe an Schiller, hrsg. v. Ulrichs.

Goethe's Briefe aus Schlosser's Nachlaß.

Vinzer, Kreuzzüge d. Italien.

Sohr u. R., Rückert. 2 Bde.

Stambul u. d. Türkenthum. 2 Bde.

Neueste Aufl.

- [24895.] J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart sucht nachstehende Werke in mehrfacher Anzahl und erbittet Offerten gef. direct per Post:
- Imbert, le jugement de Paris, poëme en IV chants. 8. Fig. Amsterdam (Paris) 1772. (Et l'édition de 1797 avec gravures.)
- les bienfaits du sommeil, ou les quatre rêves accomplis. Pet. in-8. Fig. Paris 1776, Brunet. (Et les autres oeuvres du même auteur.)
- Jacobinéide, la, poëme héroï-comi-civique. 8. Fig. Paris 1792.
- Jacquemont, Contes et poésies du C. Collier, commandant général des croisades du Bas Rhin. 2 Vols. 16. 2 Figures. Saverne 1792.
- Javotte, ou la jolie vielleuse parvenue. 12. Fig. Paris an VIII.
- Jésuitiques (les), enrichies de notes curieuses. 12. 2 Fig. Rome 1761.
- Jeux, les, de Calliope, ou collection de poëmes anglois, italiens etc. 16. Fig. Londres et Paris 1776.
- Joinville, Histoire de Saint Louis. Fol. Fig. Paris 1761.
- Jombert, Catalogue de l'oeuvre de Ch. Nic. Cochin fils. 8. Fig. Paris 1770, Prault.
- Joseph, (Flavius), Histoire des Juifs etc. 3 Vols. pet. in-8. Bruxelles 1701. 2; — Histoire de la guerre des Juifs contre les Romains. 2 Vols. pet. in-8. Fig. Bruxelles 1703.
- Joujou, le, des demoiselles, avec de nouvelles gravures. Pet. in-4. S. 1. (Paris) 1752.
- Journée de l'amour, ou heures etc. 8. Fig. Gnide (Paris) 1776.
- (Junquières), Caquet-bonbec, la poule à ma tante; poëme badin. Nouv. édition. 18. Fig. (De l'imprimerie royale.)
- Juvénaï, Satires, trad. par J. Dusaulx. 3. Edit. 2 Vols. gr. in-4. (Et in-fol.) Fig.
- (Laborde.) Choix de chansons mises en musique par M. de Laborde, ornées d'estampes par J. M. Moreau. 4 Vols. gr. in-8. Paris 1773.
- Essai sur la musique ancienne et moderne. 4 Vols. 4. Fig. Paris 1780.
- La Bruyère, les caractères de Théophraste. 2 Vols. in-12. Paris 1769. (Et les autres éditions avec gravures.)
- La Chau et Le Blond, Dissertation sur les attributs de Vénus. 4. 1 Gravure. Par. 1776, Prault.
- — Description des principales pierres gravées du cabinet du duc d'Orléans. 2 Vols. Fig. Paris 1784.
- La Fayette, Mémoires de la cour de France pour les années 1688 à 1689. 12. Fig. Amsterd. 1712, Bernard.
- La Fontaine, Fables choisies. 4 Vols. Fol. Fig. Paris 1755—59.
- Fables, avec figures (dessinées par Vivier) gravées par Simon et Coigny. 6 Vols. in-18. Paris 1787, Didot l'ainé. (Et toutes les autres éditions des „Fables de La Fontaine“, avec gravures.)
- Contes et nouvelles en vers. 2 Vols. pet. in-8. Fig. Amsterd. (Paris, David jeune) 1743. (Et les éditions de 1744 et 1745.)
- Contes et nouvelles en vers. 2 Vols. pet. in-8. Fig. Amsterd. (Paris) 1762. (Edition dite des „Fermiers-Généraux“.)
- Contes et nouvelles en vers. 2 Vols. 4. Fig. Paris l'an III de la République (1795), P. Didot. (Et les autres éditions des „Contes et nouvelles“ avec gravures.)
- les amours de Psyche et de Cupidon. 4. Fig. Paris l'an III (1795), Didot le jeune. (Et les autres éditions avec gravures.)
- Oeuvres complètes. 6 Vols. 8. Fig. Paris 1814.
- Laguille, Histoire de la province d'Alsace, depuis César jusqu'au mariage de Louis XV. 3 Part. Fol. Strasb. 1727.
- La Motte, Fables nouvelles, dédiées au roy. 4. Paris 1719.
- Lanterne magique, ou fléaux des aristocrates. Orné de 12 estampes. 18. Berne 1790.
- La Place, Collection de romans et contes imités de l'anglois etc. 8 Vols. 8. Fig. Paris 1780, Cussac. (Et les autres oeuvres du même auteur.)
- (Laujon), les à-propos de la société, ou chansons de M. L. . . 2 Vols. in-8.; avec musique notée. (Paris) 1776; — les à-propos de la folie, ou chansons grotesques, grivoises et annonces de parade. (Avec musique notée.) Fig. (Paris) 1776.
- (Le Camus), Abdeker, ou l'art de conserver la beauté. 4 Vols. 12. Fig. L'an de l'Hégyre 1168—1170. (Paris 1748.)
- Legouvé, le mérite des femmes. 6. Ed. 18. Fig. Paris an IX, Louis.
- Légende joyeuse. 12. Londres, Pynne. (Et les autres éditions avec gravures.)
- Legrand d'Aussy, Fabliaux, ou contes, fables et romans du XII. et du XIII. siècle. 5 Vols. gr. in-8. Fig. Paris 1829, Renouard.
- Le Gros, Livre d'estampes de l'art de la coiffure des dames françoises. Pet. in-4. Fig. Paris 1765.
- Le Mierre, la peinture, poëme en trois chants. 4. Fig. Paris s. d. (1769), Le Jay.
- Léonard et Gertrude, ou les moeurs villageoises telles qu'on les retrouve à la cour. Trad. de l'allemand. 8. 12 Fig. par Chodowiecki. Berlin 1783, Decker.
- Le Monnier, Fête des bonnes gens de Canon et les rosières de Briquebec. 8. Frontisp. par Moreau. Avignon 1777.
- Léonard, le temple de Gnide. Nouvelle édit. 8. Fig. Paris 1773.
- Le Sage, Histoire de Gil Blas de Santillane. 4 Vols. in-12. 33 Fig. Paris 1715—34, Ribou.
- Histoire de Gil Blas de Santillane. 4 Vols. 12. Fig. Paris 1747. (Et toutes les autres éditions avec gravures.)
- Histoire de Guzman d'Alfarache. 2 Vols. 12. Fig. Paris 1732. (Et les autres éditions avec gravures.)
- le bachelier de Salamanque, ou les mémoires de D. Cherubin de la Ronda. 12. Paris 1736.
- le diable boiteux, enrichi de figures. Nouv. édit. 2 Vols. 8. Paris 1726.
- le diable boiteux. Nouv. édit. 3 Vols. 12. Fig. Paris 1756. (Et les autres éditions avec gravures.)
- les aventures de Robert Chevalier, dit de Beauchêne, capitaine de flibustiers etc. 2 Vols. 12. Fig. Paris 1732, Ganeau.
- nouvelles aventures de l'admirable Don Quichotte de la Manche. 2 Vols. 12. Fig. Paris 1704.
- la valise trouvée. Nouv. éd. 12. Maestricht 1779.
- Oeuvres choisies. 15 Vols. 8. Fig. Amsterd. (Paris) 1783.
- le théâtre de la foire, ou l'opéra comique. Recueillies par Mrs. Le Sage et d'Orneval. 10 Vols. 12. Fig. Par. 1721—37.
- Lettres gal. et philosophiques de deux nonnes. 12. Fig. Paris l'an II de la Républ.
- Lettres portugaises. 2 Vols. 12. Fig. Par. 1796.
- [24896.] G. v. Maad in Kiel sucht:
1 Köhne, Staatsrecht. — 1 Dahlmann, Neocorus. — 1 Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen. — 1 Redtenbacher, Fauna austr. III.: D. Käfer.
- [24897.] Die J. G. Niemann'sche Hofbuchh. in Coburg sucht und erbittet sich directe Offerten:
Hadländer's Werke. Serie 1—3.
Galen's Werke. Serie 1.
Spielhagen's Werke. Serie 1.
- [24898.] W. Niemann in Münster sucht:
1 Kopp, Beiträge z. Geschichte der Chemie.
1 Hufemann, Pflanzenstoffe.
- [24899.] Johs. Fasbender in Elberfeld sucht:
Erzählungen u. Romane v. Verfasser von „John Halifax“.
- [24900.] Schmorl & von Seefeld in Hannover suchen:
1 Arndt, Turnwesen. Gut erhaltenes Exemplar.

[24901.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Lemoine, Etudes critiques et bibliogr.
1852.

1 Chasles, Ph., Etudes contemporaines.
1867.

1 Dargaud, Hist. d'Elisabeth d'Angleterre.
1866.

1 Prarond, Etudes sur Shakspeare. 1853.

[24902.] **S. Pötzelberger** in Meran sucht:
Ariost, Roland. — Aristophanes, v. Donner.
I. — Baumgarten, Geschichte Jesu.
— Bluntschli, Völkerrecht. — Burckhardt,
Renaissance. — Fallmerayer, Fragmente.
— Gervinus, Shakespeare. — Gorup-B.,
Chemie. — Hanslick, Oper. — Häusser,
Revolution. — Lehrs, Alterthum. —
Lemcke, Aesthetik. — Lindau, Musset. —
Lyell, Menschengeschlecht. — Muspratt,
Chemie. — Perthes' Leben. — Pfaff,
Schöpfungsgeschichte. — Plutarch, Lebens-
beschreibgn. — Ranke, engl. Geschichte.
— Ranke, franz. Geschichte. — Riehl,
musikal. Charakterköpfe. — Roscher, National-
ökonomie. — Sand, Valentine. —
Scheffel, Juniperus. — Scheffel, Aventure.
— Scheffel, Bergpsalmen. — Scherr, Lite-
raturgeschichte. — Schumann, Musik und
Musiker. — Schwegler, Philosophie. —
Schwab, Volksbücher. — Schwab, Sagen.
— Staël, Delphine. — Thukydides, Ge-
schichte. — Ule, Sternwelt. — Virgil,
Werke. — Volger, Erde. — Vollmer,
Wörterb. d. Mythologie.

[24903.] **Friedr. C. von Kampß** in Berlin,
Brandenburgstr. 17 a, sucht billigt, Offerten
direct:

Schlosser, Becker, Weltgesch. Neueste Aufl.
Gerstäcker. — Heine, Volks-Ausgabe in
36 Bgn.

Panorama des Wissens. (Payne.)

Colportage-Romane a. d. Berl. v. W. Grosse,
Lohse, Defer etc.

Sämmtl. neu u. in einzelnen Bgn., auch
einzelne Hfte. u. Bgn.

[24904.] **Karl Groos** in Heidelberg sucht
antiquarisch:

Haym, W. von Humboldt. Berlin 1856.

v. Humboldt, W., Briefe an eine Freundin.

Disco, extemporirbare Predigt-Entwürfe.

Revue, deutsche. 1. Jahrg. Berlin 1877.

Strauß, D. F., ges. Schriften. Bd. 1. apart.

[24905.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses**
in Halle sucht:

Busch, Chirurgie. Bd. I. II. 2. 3.

Müller, Ed., Euripides deor. popular. con-
tempor.

Plato, Euthyphron, rec. Stallbaum.

[24906.] **G. Schrader** in Stolp sucht:

1 Hoffmann, Ansiedler auf Van Diemens-
land.

[24907.] Die **Ritter'sche Buchh.** in Soest sucht:
1 Fischart's Dichtungen, v. Kurz. (Billig.)

[24908.] **G. Differt's Buchh.** (B. Jaeger) in
Cottbus sucht:

1 Reichsoberhandelsgerichts-Entscheidungen.
Bd. 7. Hft. 1—5.

[24909.] **A. Th. Bölder** in Frankfurt a/M.
sucht:

Theatrum europaeum. Bd. 3. 13. 20.

Bilmar, hessische Ortsnamen.

Hoffmann u. Natani, mathem. Wörterbuch.
Bd. 1.

Schwan, Ritterorden. Bg. 21—30.

Wietersheim, Völkerwanderung. Bd. 2. u. ff.

[24910.] **Oskar Gerschel's Antiqu.-Buchh.** in
Stuttgart sucht antiqu:

Ahles, botan. Wandtafeln. — Verlichingen-
Kosbach, Gesch. d. Ritters Götz v. Berlich.

Brugsch, Aus d. Orient. — Byron's Werke,
v. Bildemeister. — Demogeot, Hist. de la

littér. franç. — Dießsch, Nahrungsmittel.

— And. Litter. üb. Nahrungsm. — Ge-
orges, gr. u. kl. lat. Wörterb. — Graham-

Otto, anorgan. Chemie. 4. A. — Grasshof,
Festigkeitslehre. — Kurz, Literaturgesch.

Löbell, Jahresberichte üb. d. Militärwesen.
Jahrg. 2. u. ff. — Märker, Ventilation.

Martens, Hemmungen d. höh. Uhrmacher-
kunst. 1858. — Zeiller-Merian's Topo-

graphien: Oesterreich, Westphalen, Schwa-
ben. — Matthiesen, Schlüssel zu Heis' Aufg.

— Meyerbeer, Hugenotten; — Robert d.
Teufel. Cl.-A. m. T. — D. gesammten Natur-

wissensch. — Rebe, üb. d. Gefahr, sich auszu-
predigen. — Nord u. Süd, v. Lindau. —

Otto, Anf. z. Ausmitt. d. Gifte. — Andere
Toxikologien. — Quenstedt, Klar u. Wahr.

— Reinhard u. Ammon, od. Predigt-Paral-
lele (v. J. W. Vinde). Kgsb. 1800. — Ru-

land, Auflösl. z. Heis' Aufg. — Rußegger,
Reisen in Europa, Asien etc. — Scherff, Lehre

v. d. Truppenverwend. — Vischer, krit.
Gänge.

[24911.] **Goerlich & Coch** in Breslau suchen:
1 Carmina burana. Aus d. Public. d. Litter.

Ver. zu Stuttgart.

[24912.] **H. Meinders** in Osnabrück sucht
u. erbittet Offerten direct:

Böhmer, J. F., Regesta chronol.-diplomat.
(Urkunden der Karolinger).

— Regesta chronol.-diplom. regum atque
imperatorum. (Urkunden u. Regesten-

werk.) Cplt. oder einzelne Thle.

[24913.] **Fr. Weiß's Nachf.** in Grünberg i/Schl.
sucht:

1 Toussaint-L., französische Unterrichtsbriefe.
Antiqu.

[24914.] Die **Arnoldische Buchhandlung** in
Dresden sucht:

1 Pinze, Rückblick in mein Leben. Lübeck
1836.

[24915.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien
suchen:

1 Amelang, von dem Alterthume der Schrift
in der Welt.

[24916.] **Gebethner & Wolff** in Warschau
suchen:

1 Friese, Beiträge zur Reformationsgesch.
in Polen u. Lithauen.

1 Ringeltaube, S. W., gründliche Nachricht
von polnischen Bibeln. Danzig 1744.

[24917.] **Theodor Ackermann** in München
sucht:

Heller, Holzschnidekunst. — Heller, Hand-
buch f. Kupferstichsammler. — Devrient,

Gesch. d. Schauspielkunst. Cplt. u. einzelne
Bde. — Horst's Zauberbibliothek. Bd. 1—

5. — Fernbach, Oelmalerei. — Lasaulx,
Sokrates' Leben. — Deutsche Mystiker des

14. Jahrh., hrsg. v. Pfeiffer. 2. Bd. Meister
Eckhardt. — Hundertpfund, Malerei. —

Haeckel, generelle Morphologie. — (Mar-
purg), histor.-krit. Beiträge z. Aufnahme

d. Musik. 1. Bd. 6. Stück apart oder den
Bd. cplt. u. 5. Bd. 6. Stück. 1778. — Jhe-

ring, Geist d. röm. Rechts. 2. A. I. II. 1.

— Corpus juris civ., deutsch. Bd. 7. —

Panzer, Annales. Vol. 11. — Heyse's Lehr-
buch d. deutschen Sprache. 1. Bd. 1838.

— Genthe, Gesch. d. macaron. Poesie. —

Matheson's Capellmeister; u. andere musi-
kal. Schriften dieses Autors. — Megerle v.

Mühlfeld, oesterreich. Adelslexikon. —

Wissgrill, niederoesterr. Adel. 5 Bde. —

Hefner, Stammbuch d. deutschen Adels.

[24918.] **Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam sucht:
Beschreibung d. königl. Residenzstädte Berlin

u. Potsdam. 1786, Nicolai.

[24919.] **A. Gebhardt** in Luzern sucht:

1 Leben hlg. Seelen, ein Auszug aus Gerhard
Tersteegen's auserlesenen Lebensbeschrei-

bungen hlg. Seelen. 2 Bde.

[24920.] **J. Geß** in Ellwangen sucht:

1 Muspratt, Chemie. Bd. 5. Bg. 11—27.

1 Palleske, Schiller. 2 Bde. Gut erhalten.

[24921.] **J. Deubner** in Riga sucht:

1 Waitz, allgem. Pädagogik. 2. Aufl.

1 Pitawall, d. Jäger v. Königgrätz.

[24922.] **H. Schöningh** in Münster i/W. sucht:

1 de Doss, Melodiae sacrae. (Bonn.)

1 Schell, Einheit des Seelenlebens. (Frei-
burg i. Br.)

1 Menzel, neuere Gesch. der Deutschen. (1854
—56.) Bd. 1.

[24923.] Die **Hermann'sche Buchh.** in Frank-
furt a/M. sucht:

Beaujean, Dictionnaire abrégé (de Littré).

[24924.] **Max Kornicker** in Antwerpen sucht:

1 Ehrenberg, Mikrogeologie, mit Suppl.

[24925.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:

Jahresbericht üb. Augenheilkunde. Hrsg.
v. Nagel. 1870 u. 1872.
König, Lehrbuch der Chirurgie. 2. Bd.

- [24926.] **Bangel & Schmitt** (W. Hoffmann) in Heidelberg suchen billig:
Wittstein, Anleitung z. Darstellung u. Prüfung chem. u. pharmaceut. Präparate. 4. Aufl. — Franzos, Culturbilder aus Galizien, der Bukowina, Südrussland etc. — Journal f. prakt. Chemie, v. Erdmann. Jahrg. 1872 — 75. — Kritische Zeitschrift f. Chemie, von Erlenmeyer. Jahrg. 1859. 3. Hft. apart. — Corpus jur. civilis, von Mommsen. Offerten direct erbeten.
- [24927.] **R. Wohlfarth** in Graz sucht:
1 Katona, Histor. prim. Hungar. ducum. 1778.
1 — Hist. regum Hungar. 42 Tom.
1 Antonii Praep. Bienic. ad Katonam epist. common. 1786.
1 Katona, Responsio ad epist. M. Antonii Praep.
1 Seidl, Tirol u. Steiermark. 2. Aufl.
1 Sporschil, sächs. Schweiz. 2. Aufl.
1 Baucher, Reitkunst, deutsch od. französisch.
- [24928.] **Stedler & Erben** in Wien suchen:
Bolley's Handbuch d. chemisch. Technologie. Bfg. 21 — Schluß, oder alles nach 1872 Erschienene. — Chemisches Centralblatt 1864 u. 66. — Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 3. 5. 7. 78. 83 — 86. 93 — 102. 108 — 118. u. 147. — Balzac, Oeuvres compl. gr. 8. Paris (Houssiaux). Vol. 9. 13. 15. u. 20. apart. — Boek, anatom. Handatlas. Die Hefte, welche Tafel 9. u. 11. bis 15. enthalten. — Oesterr. Zeitschrift f. Rechts- u. Staatswissensch., hrsg. von Stubenrauch. gr. 8. Wien. Jahrg. 1849.
- [24929.] **Aug. Deubner** in St. Petersburg sucht:
1 Ennianae poesis reliquiae, ed. Vahlen.
1 Duckett, Dictionnaire de conversation à l'usage des dames etc. (Paris, Langlois & Leclerc.) Vol. 1. apart.
- [24930.] **F. Butsch Sohn** (A. Kuczyński) in Augsburg sucht:
Monumenta boica. Cplt.
Vehse, Gesch. d. Höfe. Cplt.
Menzel, Krieg von 1870/71.
Pfaff, la grande nation in ihren Reden.
Additamenta I. et II. ad Boehmeri regesta imperii. Stuttg., Cotta.
Gervinus, Gesch. d. deutschen Dichtg. 4. A. Bd. 3.
Kurz, Gesch. d. deutsch. Nat.-Lit. Bd. 4.
- [24931.] **H. G. Guch's** Buchh. in Aschersleben sucht:
1 Widmann, Am warmen Ofen.
1 Widmann, Für stille Abende.
- [24932.] **Dittmar's** Buchhandlung in Weimar sucht:
Grebe, Forstbetriebsregulierung.
Fischer, Kuno, de Parmenide Platónico.
Hartmann, E. v., Philosophie des Unbewußten.
Goethe's Werke. Guter Druck. 8. oder gr. 8.
- [24933.] **Karl J. Trübner** in Straßburg i/E. sucht:
Rühner, ausführl. Grammatik der griech. Sprache. 2. Aufl. Hannover 1869 — 72.
Bopp's Glossarium sanscritum. Ed. 2. Berl. 1847.
Passow's Wörterbuch d. griech. Sprache. 5. Aufl. Lpzg. 1841 — 57.
Winer's comparative Darstell. d. Lehrs. d. versch. christl. Kirchenpart. 1837.
Hegel's Phänomenologie d. Geistes. Berl. 1841.
— Naturphilosophie. 1842.
Hensle's Anatomie d. Menschen. 1871 — 76.
Theophilus, Paraphrase üb. d. Institutionen Justinian's, übers. Bd. 2. apart.
Dahn, die Könige d. Germanen. 4 Bde.
Ficker, Reichs- u. Rechtsgesch. Italiens. 4 Bde.
Gfrörer, Gesch. d. d. Volksrechte. 2 Bde.
Rogge, Gerichtswesen d. Germanen. Halle 1820.
Roth v. Schredenstein, d. Patriziat. 3 Bde. Lpzg. 1856 — 64.
Lassalle, System d. erworb. Rechte. 2 Thle. Lpzg. 1861.
Gengler, Codex jur. municip. Germaniae. I. Erl. 1868.
Boecking, Pandekten. I. II. 1. Bonn u. Lpzg. 1853 — 55.
Savigny, vermischte Schriften. 5 Bde. Lpzg. 1850.
Bencke, See-Assicuranz. 3 Bde. Hambg. 1852.
Mohl, Staatsrecht, Völkerrecht. 3 Bde. T., Laupp.
Zachariae, Gesch. d. griech.-röm. Privatrechts. 3 Bde. Lpzg. 1856 — 64.
Hillebrand, Staats- u. Rechtsgesch. Lpzg. 1856.
Wilda, d. Gildewesen im Mittelalter. Berl. 1838.
Stephanus, Thesaurus graecae linguae. 9 Bde. Fol. (Didot.)
Muther, Sequestration. Lpzg. 1856.
Bulmerincq, Theorie u. Codific. d. Völkerrechts. Lpzg. 1874.
Meyer, Corpus juris confoeder. germ. 3 Bde.
Schulze, deutsches Staatsrecht. Lpzg. 1867.
Velluti, Donato, Cronica di Firenze. 4. Fir. 1731.
Sammlung der vornehmsten Schriftsteller, welche die Wirklichkeit des Körpers leugnen, hrsg. v. J. C. Eichenbach. Rost. 1756.
Aristotelis opera. Editio Academiae regiae borussicae. Vol. 5. Berolini 1870.
- [24934.] **Wilh. Jomien** in Hamburg sucht und bittet um directe Offerten:
Brehm's Thierleben. 1. Aufl. 6 Bde.
- [24935.] **Schubert & Seidel** in Tilsit suchen:
1 Buch d. Welt. Jahrg. 1868.
- [24936.] **Die Gafmann'sche** Sortbuchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Entscheidungen d. Reichs-Oberhandelsgerichts. Bd. 1. u. folg.
1 Sammlung d. Verordnungen d. freien Hansestadt Hamburg. Bd. 1. u. folg.
1 Hamburg. Gesesammlung. Bd. 1. u. folg.
1 Hamburg. Handelsgerichtsztg. Bd. 1. u. folg.
1 Verfassung d. Hansestadt Hamburg.
- [24937.] **Die Wagner'sche** Univerf.-Buchhandlung in Innsbruck sucht:
1 Tabernaemontanus, Kräuterbuch, v. Bauhinus. (Basel.)
1 Glück, Pandekten.
- [24938.] **H. Manz** in Wien sucht billigst:
Schmid, Herm., der Kanzler von Tyrol. 3 Bde.
- [24939.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Watz, Anthropologie.
Humboldt's Kosmos. Bd. 5.
Sigwart, Logik.
Mill, Logik.
- [24940.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
1 Pastoralblatt f. Eichstätt. Jahrg. 1856, 62, 64.
- [24941.] **Fritz Badstübner's** Buchh. in Zwickau sucht:
1 Schulz' Adressbuch f. d. deut. Buchhandel. 40. Jahrg.
- [24942.] **H. Burdach** in Dresden sucht:
1 Beizke, Befreiungskriege.
1 Böttiger, Gesch. d. dtshn. Volkes.
- [24943.] **G. Hödner** in Dresden sucht:
1 Eisenbahnwesen v. mil. Standpunkte. Wien 1863.
1 Leopold, Wanderbuch durch Sachsen. 2 Bde.
- [24944.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Amman, J. C., Surdus loquens s. methodus, qua qui surdus natus est, loqui discere possit. Amstelod. 1692.
Die deutsche u. holländ. Uebersetzung des gleichen Buchs.
Jäger u. Riede, Anleitung zum Unterrichte taubstummer Kinder. 4 Bde. Stuttgart 1832.
Hill, Anleitung zum Selbstunterricht taubstummer Kinder. Essen 1840.
- [24945.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Vega, Lope de, Comedias, publ. p. Hartzbusch. 4 Vol. Madr. 1853 — 60.
Stephanus, Thesaurus linguae gr., ed. Dindorf. Vol. 1 — 3.
Ibn-el-Athiri, Chronicon, edid. Tornberg. Vol. 11. 12. Upsala 1852.
- [24946.] **Ad. Schmelzer's** Hofbuchhdlg. in Bernburg sucht:
1 Oswald, neue Methode z. Clavierspielen. (Mittler & Sohn.)

- [24947.] Köhler in Gera sucht:
 1 Berlepsi, die Biene.
 1 Lessing, Arzneimittellehre. 8. Aufl.
 1 Anthon, Handwörterbuch d. chem.-techn.-pharmalog. Nomenclaturen.
 1 Mohr, pharmac. Technik.
 1 Sager's pharmac. Technik.
 1 Sager's lat.-deutsch. Wörterbuch.
 1 — Manuale.
 1 Stöcklein, synonym. Wörterb. d. Pharm. 2c.
 1 Weböky, Luftfeuerwerkstunst.
 1 Wittstein, Geheimmittellehre.
 1 Wichele, deutsche Miniat.-Pharmak.
- [24948.] Fried. Ehrlich's Buchhdlg. in Prag sucht:
 1 Zauper, Erläuterungen zu Homer's Ilias.
- [24949.] F. Vieweg in Paris sucht:
 1 Vocabulario della Crusca. Aeltere Ausg.
 1 Naevii de bello punico reliquiae, ed. Vahlen.
 1 Ennianae poesis reliquiae, rec. Vahlen.
 1 Catonianae poesis reliquiae, rec. Fleck-eisen.
 1 Schwabbe, Virgilius per mediam aetatem gratia atque auctoritate florentissimus.
 1 Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie. Bd. 1—18. Einz. Bde. u. Hfte.
 1 Jenaische Zeitschrift für Naturwissen-schaft. Bd. 1—7. Einz. Bde. u. Hfte.
 1 Archiv für Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. I. 3. III. 3. IV. 1. V. 2. VI. 3. VII. VIII. 1. 3.
 1 Archiv, v. Herrig. Bd. 49. 50.
- [24950.] Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien suchen:
 1 Illustr. Kalender u. Novellen-Almanach f. 1875. Wien, Ditmarsch.
 1 Burdel, Trunksucht. W., B. F. Voigt.
 1 Thon, Anltg. z. Branntweinbrennen. W., B. F. Voigt.
 1 Pagel, die medicin. Schule zu Göttingen. 1875.
 1 Fechner, Psychophysik. 2 Bde.
 1 Jahn, die Naturheilkraft. 2. Thl. Eisen. 1833.
 1 Kaim, Kirchenpatronatsrecht. 1. 2. Thl.
- [24951.] E. Mohr's Sortiment (G. Koester) in Heidelberg sucht billig und bittet um directe Offerten:
 Cooper's sämmtl. Werke, deutsch.
 Pereyra, Solorzano, Politica indiana.
 Stöcklein, Neuer Weltbott. Cplt.
 Nouvelles annales des voyages. Den Band apart, der die Uebersetzung von: Camargo, Historia de Tlaxcala enthält.
 Nuñez de la Vega, Diöcesan-Constitution von Chiapas. (Rom 1702.)
 Historia de Guatimala, von Remesal (?).
 Stephens, Yucatan.
 Brasseur de Bourbourg, Manuscrit Troano.
 Bancroft, native races. 5 Vols.
- [24952.] S. Calvary & Co. in Berlin W., Unter den Linden 4, erbitten directe Offerten:
 Aeschylus, v. Stanley u. Butler. Cantabr. 1819.
 Bibliographia ital. 1835—48, 76 u. ff.
 Democritus, ed. Beynell.
 Didymus, Fragm., ed. Ludwich. 4. Königsb. 1865.
 Eusebius, ed. Schoeve. II.
 Humboldt, Kosmos. Bd. 5. Gr. Ausg.
 Jahrb. f. class. Philol. Suppl. I—V. VIII. 1. 2. IX.
 Jahresber. üb. Fortschr. d. Chemie f. 1863, 64, 67, 68, 70, 71, 73, 76.
 Marcellus et Galenus, lat. ed. Cornarius. Bas. 1536.
 Plutarchus, ed. Sintenis. 4 Bde. Lpz.
 Thucydides, ed. Hofmann. Vol. 2. Mosc. 1845.
 Erdmann u. Hartwig, thierärztl. Pharmakopöe. 3. Aufl. 1875.
 Feser, Lehrb. d. Chemie f. Aerzte.
 Gerlach's Archiv f. Thierheilkunde 1878.
 Gurlt, Handb. d. vergl. Anat. d. Haus-säugethiere, v. Leisering u. Müller.
 Leisering u. Hartmann, Fuss d. Pferdes. 4. Aufl. 1876.
 Probstmayer, medic. Wörterb.
- [24953.] Carl Brandes in Hannover sucht:
 1 Curtius, griech. Geschichte.
- [24954.] W. Veuser in Hamburg sucht:
 1 Klingemann, E. A. F., Faust.
- [24955.] Job. Köfler in Mannheim sucht:
 1 Jung-Stilling, sämmtl. Schriften. Ge-sammt-Ausg.
 1 Becker, Karl Frd., ausführl. dtische Gram-matif. 2 Bde.
 1 Koch, Synopsis der deutschen u. schweizer Flora.
- [24956.] Eduard Fode in Chemnitz sucht und erbittet gef. Offerten mit directer Post:
 1 Boz, sämmtliche Werke. Illustr. Taschen-Ausgabe. Aus dem Engl. v. H. Roberts, E. A. Moriarty und J. Seybt. Mit Federzeichnungen nach Phiz, Cruikshank 2c. 70—79. Bd.: Lebensgeschichte und Erfahrungen David Copperfield's des Jüngeren. Am liebsten ungeb.
- [24957.] Otto Radke in Essen sucht:
 1 Duflos, Chemie. 1. Thl. Gut erhalten.
- [24958.] Carl Winter in Heidelberg sucht:
 1 Hornfeck, Schenkenbuch.
 1 Siebmacher's Wappenbuch. Cplt.
 1 Büchmann's geflügelte Worte.
 1 Plautus, Amphitruo, in us. lect. ed. Fr. Ast. 8 maj. Landshut 1818, Thomann.
- [24959.] W. Gläser in Lübeck sucht:
 1 Wigand, Lehrb. d. Pharmakognosie. —
 1 Göler, Caesar's gallischer Krieg, sämmtl. Schr. — 1 Klöden, Handbuch der Erd-beschreibung.
- [24960.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
 Bijvoegsel tot het Statsblad v. Nederland 1858—77.
 Bibliothek voor christl. Theologie u. Letter-kunde. I. 5. u. F. u. Nieuwe Ser. I. u. F. Geillustreerd Nieuws 1870—77.
 Nieuwsblad voor d. Bokhandel 1863—77.
 Tijdschrift ter Bevordering v. Nijverheid 1872—77.
 Voor driehonderd Jaren. 1870—77.
- [24961.] Zangenberg & Himly in Leipzig suchen:
 Diedemann, de damno et pauperie biga. Lipsiae 1804. — Hommel-Schubarth, de pignoratione et custodia animalium pau-periem facientium. Lips. 1774. — Mar-tini-Borgert, de indole actionum de pauperie et de pastu. 1794. — Thomae, Tractatus de noxa animalium etc. 1690. — Breu-ning-Pitterlin, de damni aestimatione in actione de pastu. Lips. 1777. — Sowie andere Schriften de pauperie et pastu. — Thibaut, Versuch üb. einz. Theild. Rechts. Jena 1798. — Stryck, Usus modernus pandectarum.
- [24962.] A. Sorge in Osterode a/Harz sucht:
 Reynolds, dunkle Wege oder d. Carriere des Lasters. I. Abth. 1. Bd.
- [24963.] Die J. G. Schmitz'sche Buchhandlung in Cöln sucht:
 Musica divina. 1. Bd. (R., Pustet.)
- [24964.] Adalbert Rente's Antiquariat in Göttingen sucht:
 Luther's Schriften u. Werke. Bd. 13. 14. 19. 20. Lpzg. (Zedler).
 Jungius, Logica Hamburgensis. 1638, od. 1681.
- [24965.] Oscar Richter in Leipzig sucht:
 Aurelius Victor, v. Schröter. — Erhard, Wiederaufblüh. wissensch. Bildung. Bd. 2. u. 3. — Mélanges tirés d'une grande bibliothèque. Bd. 57—70. Schluss.
- [24966.] G. C. Guh in Quedlinburg sucht:
 Garde, Flora von Nord- u. Mitteldeutschland. 11. oder 12. Aufl.
 Offerten gef. direct.
- [24967.] G. A. v. Galem in Bremen sucht:
 1 Campe, Jugendschriften. 1. Bdchn. Mit Abbildungen. Braunschw. 1832 (Vieweg).
- [24968.] Wilh. Koch in Königsberg sucht:
 1 W. J. L. M., über London u. Paris nach Rom. Berlin 1853.
- [24969.] Paul Neubner in Cöln sucht:
 1 Novellenschatz, v. Seyse u. Kurz. Geb.
 1 Preuß. Landrecht. Text. Kleine Ausg.
 1 Guckow, Ritter vom Geiste.
 1 Musik- u. Theaterjournal. (Wien.) Einz.
 1 Neue Schaubühne. Einz. Bde.
- [24970.] Carl Greif in Wien sucht:
 Berryer, Plaidoyers. 4 Vols.

[24971.] **Wend. Steinhauser** in Pilsen sucht:
1 Freytag, Bilder aus der deutschen Berg-
gangenheit. Cpl.

[24972.] **Carl Wolff** in Wiesbaden sucht
billigt:
1 Börsenblatt v. 1. Juni ab in wöchentl.
Sendungen.
Offerten gef. direct.

[24973.] **Luppe** in Herbst sucht:
1 Redtenbacher, Fauna austriaca.
1 Schlechtendal, Flora von Deutschland.

[24974.] **O. Kirchner** in Leipzig sucht:
Görres, Mystik. — Chateaubriand, Geist des
Christenthums. (Deutsch.)

[24975.] **Jul. Gabel's** Buchh. in Graudenz
sucht:
1 Vogt, mein Prozeß gegen die Allgem.
Zeitung. 1859.
1 Sturm, Deutschlands Flora in Abbildun-
gen nach d. Natur. Hft. 4.

[24976.] Die **Reisner'sche** Buchh. in Liegnitz
sucht (Offerten direct per Post):
Bannerth, Thermen von Landeck. Breslau
1853.
Die Heilquellen von Landeck. Glas 1838.
(Verfasser wahrscheinlich auch Bannerth.)

[24977.] **D. E. Friedlein** in Krakau sucht
und bittet um directe Offerten:
1 Wörmann, der Garteningenieur. Abth. 5.

[24978.] **Hermann Beyer & Söhne** in Lan-
gensalza suchen:
Mager's pädagogische Schriften.
Schuler, Thaten u. Sitten der Eidgenossen.
Compl. oder auch Bd. 4. allein.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24979.] Umgehend zurück erbitten alle
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:
Arndt, Confirmationsgeschenk zur Mitgabe
fürs Leben. 2. Aufl. Eleg. geb. m. Gold-
schn.
Magdeburg, im Juni 1878.
Heinrichshofen'sche Verlagshandlung.

[24980.] Umgehend zurück erbeten:
Fischer, A., Goethe's Faust. 3 M. 35 s.
netto.
da es uns an Exemplaren zur festen Ausliefe-
rung mangelt.
Stuttgart. **J. G. Cotta'sche** Buchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24981.] Zum 1. Juli für ein norddeutsches
Sortiment ein junger Gehilfe gesucht, der Zeug-
nisse über geschäftliche Brauchbarkeit und soliden
Lebenswandel beibringen kann. Gehalt monat-
lich 45 Mark und freie Station, excluf. Mittags-
tisch und Wäsche. Offerten sub K. Nr. 37. durch
die Exped. d. Bl.

[24982.] Für Italien suche ich einen jüngeren
Gehilfen zu engagiren, der mit den Landes-
verhältnissen vertraut ist und genügende Kennt-
nisse der italienischen Sprache und Literatur be-
sitzt. Demselben ist Gelegenheit geboten, — auch
ohne Capitaleinlage — im Geschäft theilhaftig
zu werden.

Eintritt November d. J. Gef. Offerten sub
E. # 50. nebst Zeugnissen und Photographie be-
fordert **Herm. Fries** in Leipzig.

[24983.] Zum Herbst d. J. suche ich einen
bestens empfohlenen jüngeren Gehilfen, der Lust
und Liebe zur Thätigkeit und gelernt hat, zu-
verlässig und selbständig zu arbeiten. Stellung
und Gehalt wird den Leistungen entsprechend
sein, ich bitte nur solche Herren, sich zu be-
werben, die gewiß sind, den Anforderungen auch
voll entsprechen zu können.
Hagen. Otto Hammerschmidt.

Gesuchte Stellen.

[24984.] Für einen jungen Mann, der vom
1. April 1874 bis dahin 1877 bei uns den
Buchhandel erlernte und seitdem zu unserer
vollen Zufriedenheit als Gehilfe thätig war,
suchen wir zum 1. October d. J. anderweitig
Stellung. Gern bezeugen wir, dass sich der-
selbe während dieser Zeit stets tüchtig und
strebsam bewiesen hat und bei wahrer Freu-
digkeit am Schaffen seinem Beruf mit Lust
und Liebe ergeben ist. Zu weiterer Aus-
kunft sind wir mit Vergnügen bereit.
C. F. Post'sche Buchhdlg.
in Colberg.

[24985.] Ein tüchtiger Buchhändler, seit 13
Jahren im Buch- und Kunsthandel thätig, sucht
eine Stellung als Geschäftsführer einer Buch-
handlung (auch Filiale), die er event. später käuf-
lich übernehmen könnte.
Offerten unter N. # 1. bef. **Hr. D. Klemm**
in Leipzig.

[24986.] Ein Gehilfe, 10 Jahre dem Buch-
handel angehörend, mit der einfachen und dop-
pelten Buchführung vollständig vertraut und
zur Zeit als erster Gehilfe in einer größeren
Verlagshandlung Leipzigs thätig, sucht behufs
weiterer Ausbildung Stellung in einer
Sortimentshandlung, in welcher demselben
Gelegenheit geboten wird, sich in diesem Zweige
des Buchhandels eine tüchtige und selbständige
Praxis zu erwerben. Suchender ist nicht un-
bemittelt, deshalb Gehaltsansprüche mäßig. Gef.
Offerten unter E. K. Nr. 10. postlagernd
Leipzig erbeten.

[24987.] Ein gewandter junger Sort-Gehilfe
mit bester Empfehlung, auch mit dem Papier-
handel und Zeitungswesen vertraut, sucht gegen
bescheidenes Salär Stellung. Antritt kann,
wenn gewünscht, sofort stattfinden. Geneigte
Offerten erbitte durch die Exped. d. Bl. unter
C. B. 58.

[24988.] Für eine junge Dame mit guten
Kenntnissen der Literatur und Sprachen, welche
seit nahezu sechs Jahren in meinem Geschäft
thätig, mit allen buchhändlerischen Arbeiten ver-
traut ist, und welche ich auf das beste empfehlen
kann, suche ich zum 1. Juli oder später eine
Stelle in einem Sortimente einer größeren
Stadt.

Auf gef. direct pr. Post einges. Anfragen
ertheile ich bereitwilligst nähere Auskunft.
Schneidemühl, 2. Juni 1878.

Chr. B. Bied.

[24989.] Ein 27jähr. solider christl. Gehilfe
sucht Stellung zu mögl. sofort. Antritt, gleich-
viel in welcher buchh. Branche (excl. Colport.),
u. bittet um gef. Off. sub A. P. # 3. pr. **Adr.**
Herrn Fr. Kieger in Stuttgart, Gaisstr. 15,
„Grüner Baum“.

[24990.] Buchdruckereien u. Zeitungen.
— Ein junger Kaufmann, mehrjährig als
Buchdruckerei-Buchhalter, Zeitungs-Expedient ic.
thätig, m. Prima-Referenzen, sucht bald ander-
weites Engagement. Gef. Off. sub H. J. 76.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24991.] Ein junger, militärfreier Gehilfe
sucht in einem grösseren Sortiment Stellung;
event. wäre derselbe auch bereit, erst einige
Zeit als Volontär zu arbeiten. Offert. sub
A. O. 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24992.] Für den 19jährigen Sohn eines
Collegen, der das Abiturienten-Examen einer
Realschule 1. Ordnung bestanden hat u. seit
Ostern im väterlichen Verlagsgeschäft arbeitet,
wird eine Volontärstelle in einem lebhaften
Sortiments- u. Verlagsgeschäft — womöglich
einer Universitätsstadt — gesucht.
Offerten sub M. H. erbittet
G. C. Schulze in Leipzig.

[24993.] Für einen Gymnasial-Abiturienten
suchen wir eine Lehrlingsstelle in einem
flotten Sortimente. Bedingungen: 3jährige
Lehrzeit, Kost u. Logis im Hause des Prin-
cipals.
Güstrow. Opitz & Co.

Besetzte Stellen.

[24994.] Die angezeigte Vacanz in unserem
Hause ist besetzt, wovon wir die Herren Be-
werber mit Dank für die gefälligen Offerten
auf diesem Wege benachrichtigen.
Berlin, 17. Juni 1878.

A. Asher & Co.

Bermischte Anzeigen.

[24995.] Allgemeine
Literarische Correspondenz
für
das gebildete Deutschland.

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Re-
daction neue (in- und ausländische) Erschei-
nungen aus dem Gebiete des Buch- und
Kunsthandels, und zwar, was die Erzeugnisse
des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke
der schönen Literatur (Romane, Novellen,
Gedichte und Dramen), der Literatur- und
Kunstgeschichte, der Länder- und Völker-
kunde, und aus den wissenschaftlichen Dis-
ciplinen der Philosophie, Pädagogik, Ge-
schichte und Alterthumskunde solche Er-
scheinungen, die sich an das Interesse eines all-
gemein gebildeten Publicums wenden.

Gute Novitäten dieser Art erbitte ich für
die Redaction stets sofort nach Erscheinen.

Hermann Foltz in Leipzig.

Scharfe tadellose Galvanos

[24996.] einer Abbildung, welche sich auf
Gewinnung des Petroleum in Amerika
beziehen, sowie einer bildlichen deutlichen
Darstellung des Telephon, je 8 Cm.
hoch, 10 Cm. breit, sucht

H. Manz in Wien.

— Inserate und Beilagen —
für die „Heimat“,
illustrirtes Familienblatt.

Erscheint wöchentlich à 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Original-Illustrationen.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit der „Oesterr. Gartenlaube“, einem in Berlin unter anderem Namen erscheinenden Wochenblatt. [24997.]

Die zunehmende Verbreitung unseres Blattes, das in den gebildeten und vermögenden Kreisen des oesterreichischen Kaiserstaates gelesen wird, sichert Inseraten und Beilagen den größtmöglichen Erfolg, und werden daher literarische Anzeigen stets von nachhaltiger Wirkung sein.

Der Insertionspreis beträgt für einmaligen Abdruck in Fests- und Nummern-Ausgabe 40 S pro 4spalt. Nonpareille-Zeile, mit 25% gegen baar; bei umfangreichen Aufträgen u. Wiederholungen noch besondere Begünstigungen.

Für Beilagen berechnen wir nach vorheriger Vereinbarung

1/8 Bogen, 2 Seiten 8.	50 Mark
1/4 " 4 " 8.	60 "
1/2 " 8 " 8.	70 "
1 " 16 " 8.	90 "

Somit empfehlen wir die „Heimat“ als das erste Familienblatt Oesterreich-Ungarns den Herren Verlegern zu fortdauernder freundlicher Benutzung.

Wien, Seilerstätte 1.

Verlags-Expedition der „Heimat“
(H. Manz).

Clichés.

[24998.]

Von den Holzschnitten der „Heimat“ (bisher an 200 Placaten der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zu 10 Pfennig pro □ Cm.

Unser erstes Clichés-Verzeichniß, sämtliche Reproduktionen seit Beginn der „Heimat“ enthaltend, ist erschienen und steht sammt Supplement, bis Mai 1878 reichend, zur Einsicht zu Diensten. Baarpreis für beides 8 Mark.

Wien, Seilerstätte 1.

Verlags-Expedition der „Heimat“
(H. Manz).

Zur Anfertigung von Holzschnitten

[24999.] empfiehlt sich das xylographische Atelier der „Heimat“ in Wien, Seilerstätte 1.

Daselbe — mit vorzüglichen Kräften ausgestattet — übernimmt nicht nur Zeitungs-Illustrationen, sondern auch Holzschnitte für Prachtwerke, mit vollkommener Garantie für deren künstlerische Ausführung, ebenso auch Portraits in deutscher und englischer Manier.

Schnittproben und Preis-Ueberschläge (in oe. W.) auf Verlangen gratis mit directer Post.

Ueber die bisherigen Leistungen der Anstalt geben die letzten Jahrgänge der „Heimat“, sowie der zur Ansicht bereitstehende Clichés-Katalog sammt Nachtrag entsprechende Auskunft.

Sorgfältige und rasche Bedienung werden es bei mäßigen Preisen möglich machen, auch den weitestgehenden Ansprüchen nachzukommen.

Wien, Seilerstätte 1.

Verlags-Expedition der „Heimat“
(H. Manz).

Zur wirksamen Insertion

[25000.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juni 1878.

Georg Stille.

Wiederholt bitte,

[25001.] mir unberlangt keine Nova zu senden, andernfalls sehe ich mich genöthigt, solche mit Portoberechnung zu remittiren.

Neu-Brandenburg, 13. Juni 1878.

G. Brünslow.

Avis

für Verleger von Photographien.

[25002.]

Ich suche einen grösseren Posten Photographien in allen Formaten, von Visit- bis zum Extra-Format, aufgezogen und unaufgezogen, classische sowie moderne Meister, Architektur, auch gebundene photographische Werke, auch Ausschussbilder. Offerten erbitte direct nach Hamburg.

Benny Glogau,
Kunsthandlung

in Hamburg, Dammthorstrasse 7.

[25003.] Soeben erschien und bitten wir, zu verlangen:

Verzeichniß einer Sammlung meist werthvoller Werke. Incunabeln, Literatur d. XVI. u. XVII. Jahrhunderts, Holzschnitt- und Kupferwerke, Elzevire, Curiosa etc.

Wir rechnen 1 M = 58 kr.

Wien. **Brockhausen & Bräuer.**

Verpact

[25004.] bei den diesjähr. D.-M.-Remittenden: 4 Bloch, frz. Wörterbuch. I.

Den betr. Empfänger bitten wir um frdl. Remission.

Schöningh'sche Buch- u. Kunstbldg.
(J. Esser) in Paderborn.

[25005.] Im Laufe dieser Woche versende ich: Katalog 48: Theologie, Philosophie, Pädagogik. 2650 Nrn.

Mehrbedarf bitte gefälligst nachzuverlangen. Rabatt 15% franco Leipzig; direct verlangte Sendungen dagegen nur auf Kosten des Bestellers.

Frankfurt a/M., 16. Juni 1878.

Eudolph St. Goar.

Zur Beachtung
für jeden Sortimenten.

[25006.]

Friedr. E. von Kämpf
in Berlin S., Brandenburgstr. 17a.

kauft stets sämtliche in Colportage einschlagende Artikel, die den werthen Herren Collegen etwa übrig bleiben, d. h. alles jedoch nur, wenn neu und unaufgeschnitten, und sind Offerten von Zeitschriften, als: Ueber Land und Meer, Buch für Alle, Illustr. Welt, Chronik u. pro 1878 sowohl, als auch Offerten von: Buch der Erfindungen, Schiller und Shakespeare (Hallberger) und Colportageromanen u. s. w., alle sowohl in einzelnen Lieferungen und Heften, als auch Partien, stets willkommen.

Es bietet sich hierdurch Jedem Gelegenheit, etwaige Ladenhüter und Raum wegnehmende Artikel zu verwenden. Offerten gef. direct.

Zu verkaufen.

[25007.]

Ein Musikalienfortiment von 6—7000 Nummern nur gangbarer Werke, nach den Branchen geordnet, sowohl für ein Lager als eine Leihanstalt verwendbar, gegen baar mit höchstem Rabatt.

Katalog unter A. Z. # 11. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig.

[25008.] Für ein ca. 10—12 Bogen starkes Werkchen, welches unter dem Titel: „Die Lotterien im Deutschen Reich“ mit Sachkenntniß den Lotterieschwindel behandelt, wird ein Verleger gesucht. Gef. Off. bef. die Exped. d. Bl. u. St. G.

Zur Beachtung.

[25009.]

Vielsache unliebsame Erfahrungen veranlassen mich zu der ausdrücklichen Erklärung, daß ich directe Sendungen mit Post nur auf Gefahr des Bestellers mache. Vorkommenden Falls werde ich mich stets auf diese Anzeige berufen.

Berlin, Juni 1878.

Otto Janke.

[25010.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/D. bittet um Einsendung von Placaten für seinen Straßenplacat-Anzeiger in doppelter Anzahl.

[25011.] Soeben erschienen folgende Kataloge:

Nr. 8: Philosophie. Pädagogik.

Nr. 9: Jurisprudenz.

Nr. 10: Medicin.

Nr. 11: Katholische Theologie.

Nr. 13: Deutsche classische Literatur.

Nr. 14: Deutsche Romanliteratur.

Nr. 15: Französ., engl., span. u. italien.

Sprache u. Literatur.

Ich bitte, zu verlangen.

Heinrich Kerler in Ulm.

Kalender.

[25012.]

Landwirthschafts-, Garten-, Forst- u. Jagd-etc. Kalender werde ich stets in grösseren Posten auf Lager halten, zu Originalpreisen der Verleger liefern und noch am Tage des Eingangs der Zettel den Herren Commissionären zusenden.

Hugo Voigt in Leipzig,

Baarsort. f. Landwirthschaft etc.

Warnung.

[25013.] Um Differenzen zu vermeiden, mache ich hiermit wiederholt bekannt, daß ich nur für diejenigen Zahlungen haften, welche infolge meines schriftlichen Auftrags geleistet wurden.
Darmstadt. **G. Kochler's Verlag.**

Für Verleger.

[25014.] Die in meinem Verlage 3 Mal wöchentlich erscheinende Zeitung „Silesia“, das einzige Blatt von Bedeutung in Oesterr. Schlesien (XIX. Jahrg.) bringt seit 1. Mai d. J. eine Beilage:

„Literaturblatt.“

Redaction Dr. **J. G. Emmer.**

worin die neuesten Erscheinungen des Büchermarktes angezeigt und kritisch besprochen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Novitäten gef. im Buchhändlerwege einsenden.

Karl Prochaska in Teschen.

Englisches Sortiment

[25015.] liefert in wöchentlichen Eilsendungen
Franz Thimm in London.

Antiquare! — Kunstantiquare!

[25016.] Behufs Anschaffung einer möglichst reichhaltigen chronologischen Sammlung aller Erscheinungen, welche auf die Geschichte u. Culturgeschichte Ludwig's XIV., XV. und XVI. Bezug haben, kaufe ich alle Werke, Romane, Zeitschriften in allen Sprachen, ferner Abbildungen, insbesondere alte Kupferstiche, Lithographien, illustrierte und ornamentale Werke, Curiosa etc. Offerten direct mit detaillirter Preis- und Verlagsangabe, Jahreszahl, Stärke und Beschaffenheit des betr. Opus. Entscheidung umgehend.
Adolf Adermann, vorm. Fleischmann in München, Maximilianstr. 2.

[25017.] **Oscar Kramer** in Chemnitz erbittet Antiquar-Kataloge in 3facher Anzahl.

Erismann, Gesundheitslehre für Gebildete aller Stände.

[25018.] Handlungen, welche an Inseraten über obiges überall stark gangbare Werk halben Kostenantheil tragen, wollen von uns Inserate verlangen.

Achtungsvoll

München, den 14. Juni 1878.
R. Rieger'sche Univ.-Buchh.
(G. Himmer).

Maculatur jeder Art

[25019.] kauft stets zu höchsten Preisen
L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[25020.] Ein junges Fräulein übernimmt Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche. Mäßige Ansprüche. Näheres durch **E. A. Fleischmann's Hof-Buch- und Kunsthandlung** in München.

[25021.] **Clichés aus dem Daheim**

geben wir
in Kupferniederschlag zu 10 λ ,
in Blei zu 9 λ
pr. Quadratcentimeter ab.
Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.
Leipzig. **Daheim-Expedition**
(Belhagen & Klasing).

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[25022.] in Hildburghausen.
Verlag der **Spieß u. Berlet'schen** Geschichts- u. Sprachwerke.

Verlag der **Weller-Henneberger'schen** lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der **Ruhjam'schen** Rechenwerke.

Verlag der **Hunger'schen** Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unberechtigte Disponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

Landwirthschaftl. Baarsortiment

zu Originalpreisen der Verleger.
[25023.] **Hugo Voigt** in Leipzig.

Empfehle meine Kataloge f. d. Publicum.

Restauflagen und Partien

[25024.] von Werken jeder Art kaufe stets zu höchsten Preisen pr. Casse.

Gef. Offerten direct erbeten.

L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, gr. Burstah 13.

Gesucht für 50,000 Mark per Casse Partien u. Restauflagen

[25025.] von gangbaren Werken jeder Art. Offerten sub Wien bef. die Exped. d. Bl.

[25026.] Commissionen und Lieferung von Sortiment übernimmt billigst
C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

Leipziger Börsen-Course

am 18. Juni 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,40 G
	l. S. 2 M.	167,50 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,40 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,38 G
	l. S. 3 M.	20,27 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,15 G
	l. S. 3 M.	80,55 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	172,10 G
	l. S. 3 M.	170,20 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel	do.	16,64 G
20 Francs-Stücke	do.	16,23 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,55 G
Silber pr. Zollpfund fein	do.	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	do.	178 B
do. 1/2 Gulden	do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	177 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	177 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	do.	172,45 G
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	208,25 G

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Geschichte des Magdeburger Buchhandels. — Vom Internationalen Literarischen Congress. I. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 24821—25026. — Leipziger Börsen-Course am 18. Juni 1878.

Adermann, A., in Nr. 24852.	Daheim-Exped. 25021.	Goerlich & C. 24911.	Hisinger 24848.	Othmer 24871.	Schulze, D., in B. 24839.
24856. 25016.	v. Decker 24833.	Greif 24970.	Kindwirth 24851. 24872.	Beppmüller 24939.	Schwabe in B. 24873.
Adermann, Th., in Nr. 24917.	Detken & R. 24853.	Broos, R., in B. 24904.	Klingenstein 24889.	Benjer 24954.	Seidel & S. 24915.
Anonyme 24827. 24829—32.	Deubner in Nr. 24888.	Groth, Gebr., 24822.	Koch in R. 24968.	Boß in C. 24984.	Simon in Nr. 24884.
24981—82. 24985—87. 24989	Deubner in Nr. 24859. 24921.	Guttentag 24856.	Kochler in Da. 25013.	Bögelberger 24902.	Sorge 24880. 24962.
—91. 25007—8. 25020. 25025.	Deubner in St. B. 24929.	v. Halem 24967.	Röhler in G. 24947.	Prochaska 24876. 25014.	Starke in B. 24843.
Arnoldische Buchh. in D. 24914.	Differt in C. 24908.	Hammerschmidt 24983.	Röhler's Ant. in B. 24945.	Busch 24918.	Steffler & C. 24928.
Alber & C. in B. 24960. 24994.	Dittmar in B. 24932.	Hedenhauer 24885.	Rorn in Br. 24864. 24867.	Rabbe 24957.	Steinhauer in Pl. 24971.
Kuer 24824.	Dümmel's Buchh. in B. 24883.	Heinrichshofen'sche Berl. in	Rornicker 24924.	Reisner in B. 24882. 24976.	Stille 25000.
Badstübner 24941.	Dümmel's Berl. in B. 24838.	Nr. 24979.	Kramer in Th. 25017.	Rente 24964.	Teubner in B. 24835.
Bangel & Sch. 24879. 24926.	Ehrlich in B. 24948.	Henninger, Gebr., 24874.	Ruhnt 24841.	Richter, O., in Bp. 24965.	Theile 25026.
Barth, J. A., in B. 24869.	Enslin 24861.	Hermann in B. 24923.	Lampart & C. 24842.	Rieger in Nr. 25018.	Thimm 24844. 24901. 25015.
Besser in B. 24855.	Erras 24893.	Heß in C. 24920.	Lichtenberger 24825.	Riemann, J. G., 24897.	Trübner in St. 24933.
Benjer & S. 24857. 24978.	Fäßbender 24899.	Hinstorf in B. 24850.	Löffler 24955.	Ritter in C. 24907.	Verein's Verbr. christl. Schrif-
Brandes 24953.	Finklerlin, J. A., 24847.	Hobeda's Sort. 24881.	Loescher in T. 24891.	Rothberger & C. 24858.	ten 24823.
Braunmüller & S. 24940. 24950.	Fode 24956.	Höfner 24943.	Luppe in B. 24973.	Scheible 24895.	Verlags-Exped. d. „Heimat“
Brecht in St. 24834.	Folj in B. 24849. 24854. 24995.	Hofmann & H. 24840.	v. Raad in R. 24896.	Schiefer 25010.	24997—99.
Brinkmeyer in Berlin 24821.	Fride 24977.	Huch in A. 24931.	Ranz in B. 24938. 24996.	Schmeißner 24860.	Viehweg in B. 24949.
Brodhaus 24878.	Friedlein in R. 24977.	Huch in D. 24966.	Ratz 24870.	Schmelfer 24946.	Voigt, H., in B. 25012. 25023.
Brodhausen & B. 25003.	Gaebel 24975.	Janke 25009.	Rayer in Nr. 24845. 24865.	Schmied'sche Buchh., J. G.,	Wölder 24909.
Brünslow 25001.	Gaßmann'sche Sort. 24936.	Jowien 24934.	Reinhardt 24912.	in C. 24963.	Wagner in J. 24937.
Buchh. Polytechnische, in B.	Gebethner & B. 24918.	Jurany & S. 24892.	Reyer sen. in Bra. 24894.	Schmorl & v. S. 24900.	Weiß's Nachf. in G. 24913.
24863.	Gebhardt in Lu. 24919.	v. Kompf 24903. 25006.	Reyer & J. in B. 24925.	Schöningh in Nr. 24922.	Wied 24988.
Buchh. d. Baijensh. 24905.	Gerschel in St. 24910.	Kanig, Berl. 24866.	Rittler in Br. 24886.	Schöningh'sche Buchh. in B.	Winter in B. 24958.
Burbach 24942.	Gläser in B. 24959.	Kerker 24862. 25011.	Rohr's Sort. in B. 24951.	25004.	Wohlfarth 24927.
Butsch Sohn 24930.	Glogau, B., 25002.	Kesselring 25022.	Müller, J., in Am. 24890.	Schottlaender 24875.	Wolff in B. 24972.
Calvary & C. 24952.	Glogau Sohn, B. Nr., 25019.	Kessler 24826.	Reubner 24969.	Schrader in St. 24906.	Zangenberg & S. 24961.
Coppenrath in R. 24846.	25024.	Kirchner in B. 24974.	Riemann in Nr. 24898.	Schubert & S. 24935.	Zupanski 24887.
Cotta 24868. 24980.	Goar, B. St., 24944. 25005.	Kittler in B. 24828. 24887.	Dpiz & C. 24993.	Schulze, G. C., in B. 24992.	

Verantwortl. Redacteur: **Ju l. Krauß.** — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.

